



# Erfolgsfaktoren für die Bullenmast





## Christian de Joung

- **48 Jahre alt**
- **verheiratet, ein 7 jähriger Sohn**
- **aufgewachsen auf einem Milchviehbetrieb mit Bullenmast**
- **landwirtschaftliche Ausbildung**
- **Studium Agrarwirtschaft mit den Schwerpunkten Tierproduktion und Betriebswirtschaft**
- **1 Jahr Ausflug in die Marktforschung**
- **6 Jahre Rindviehberater in der Grafschaft Bentheim**
- **Seit 1998 beim Beratungsring Osnabrück Spezialberater für Fresseraufzucht und Bullenmast**



## Erfolgreiche Betriebe zeichnen sich aus durch:

- **Analyse des Betriebszweiges**
- **Kenntnis der wesentlichen Erfolgskennzahlen**
- **Vergleich mit anderen Betrieben**
- **Offener Umgang mit den Betriebsdaten/Austausch mit anderen Landwirten**
- **Formulierung von Zielen (selbst zu beeinflussen/realistisch)**
- **Regelmäßige Überprüfung (Controlling) der Zielvorgaben**
- **Saubere Dokumentation**



## Was zeichnet erfolgreiche Bullenmäster aus!

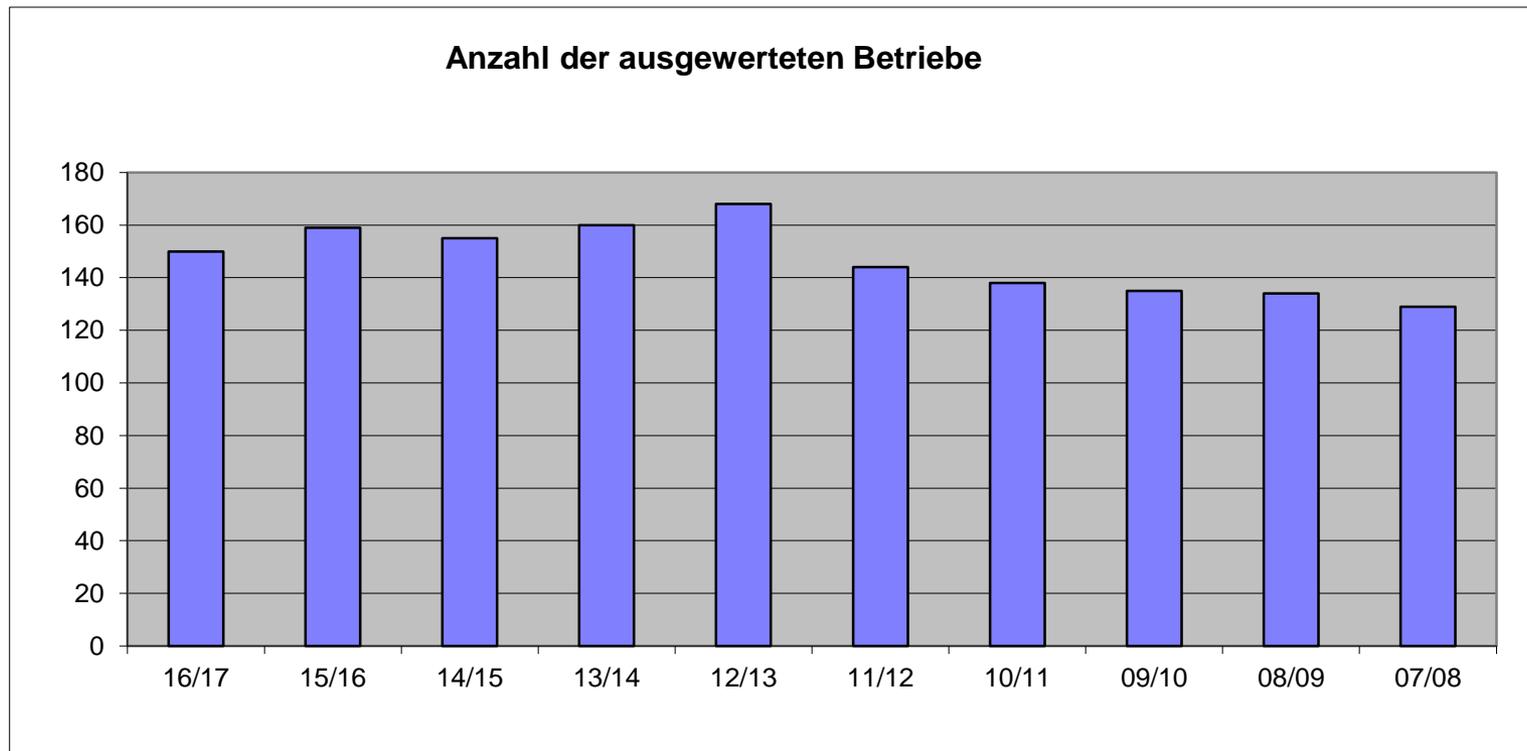
- Die Bullenmast ist vergleichbar mit einem Zehnkampf (nicht ein Erfolgskriterium entscheidet über den Erfolg)



- **Strukturen in der Bullenmast im Beratungsring Osnabrück**

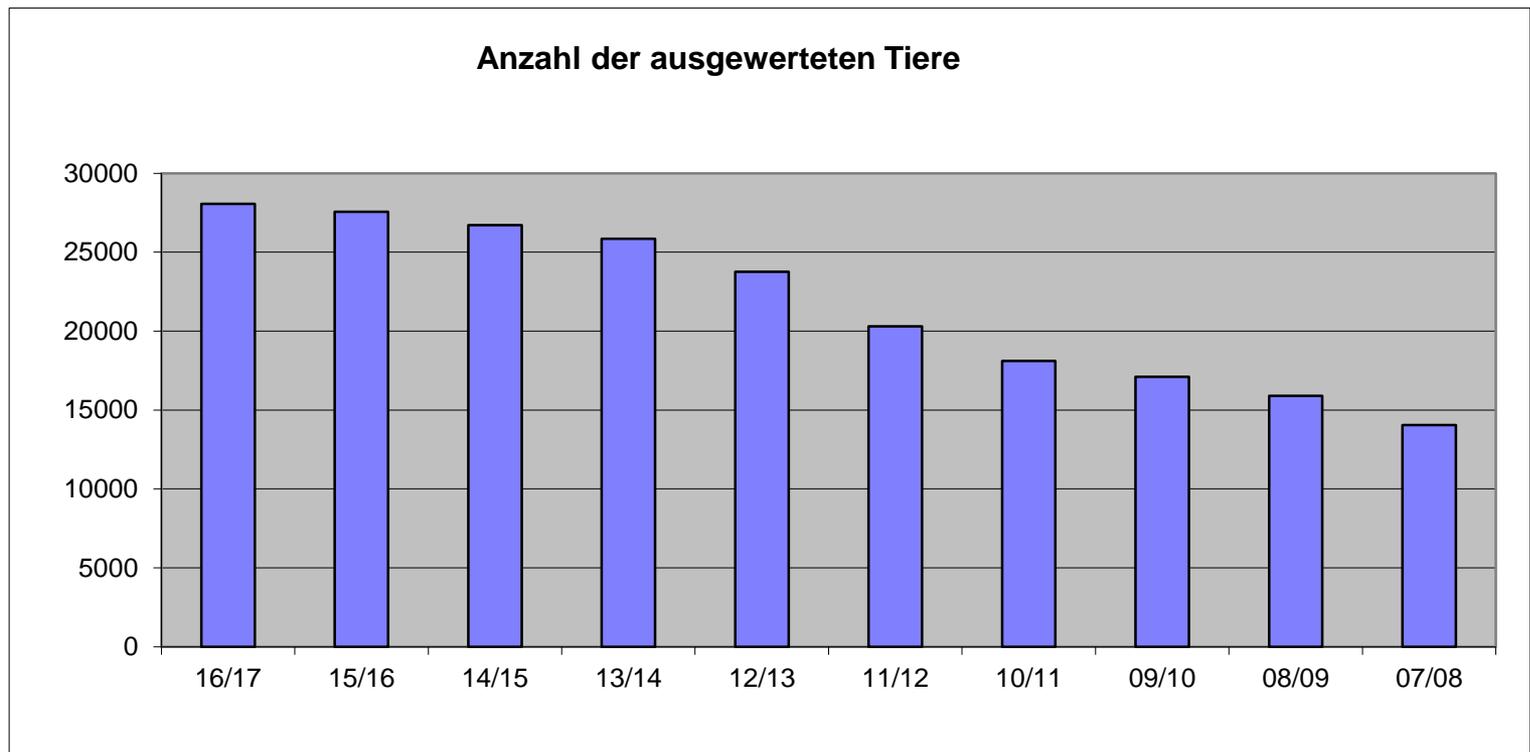


# Strukturen in der Bullenmastauswertung



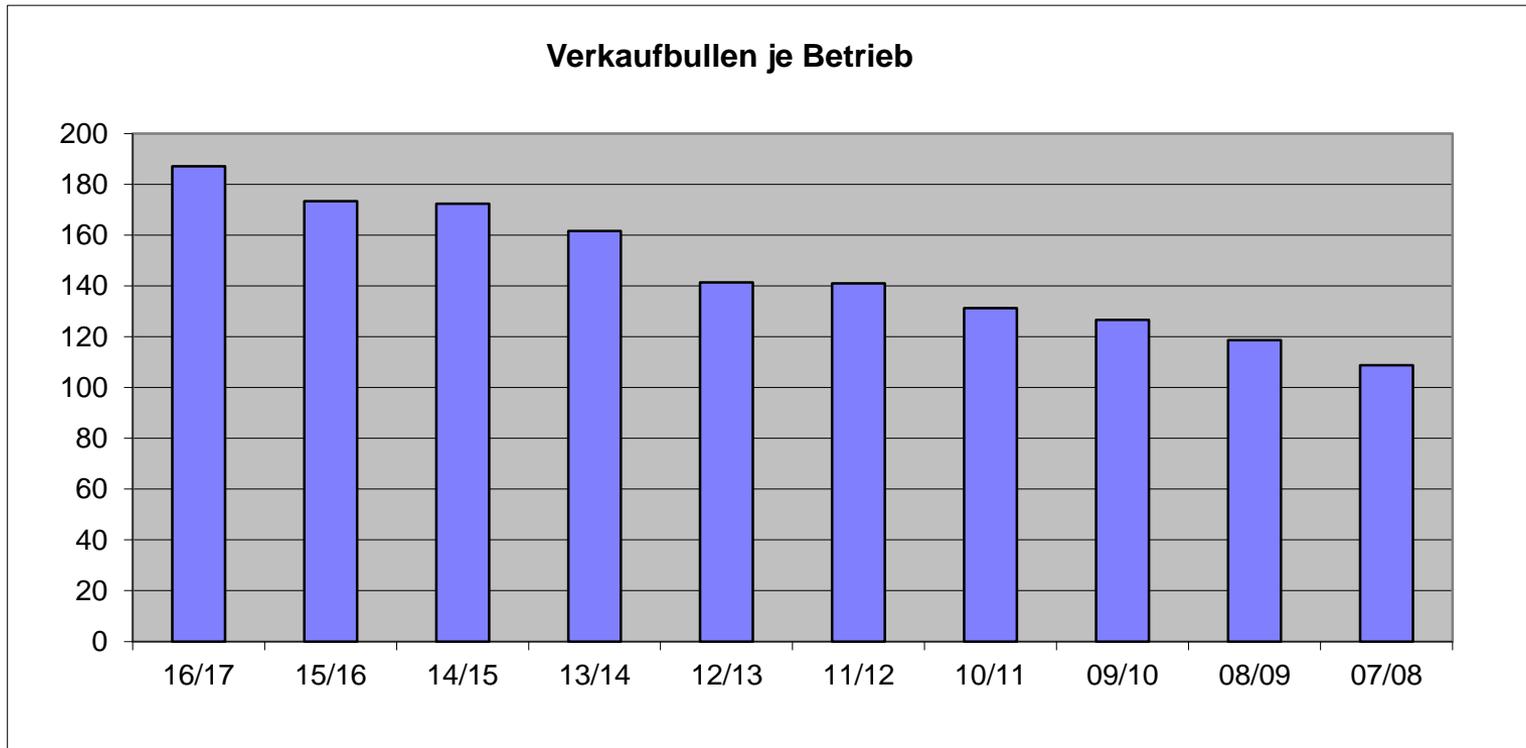


# Strukturen in der Bullenmastauswertung





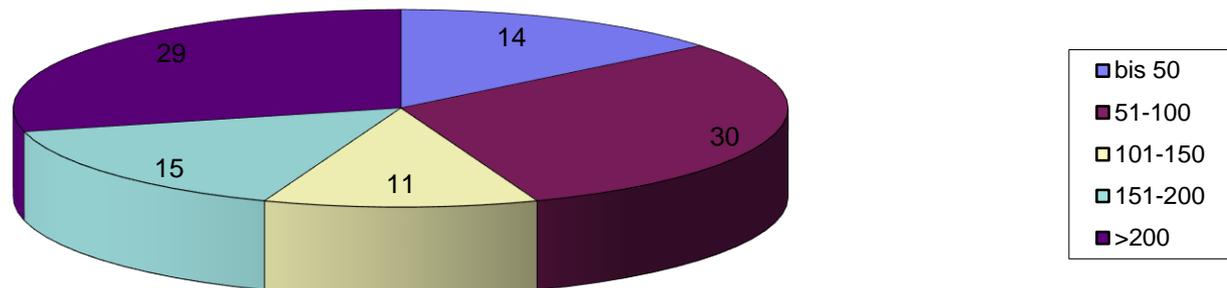
# Strukturen in der Bullenmastauswertung





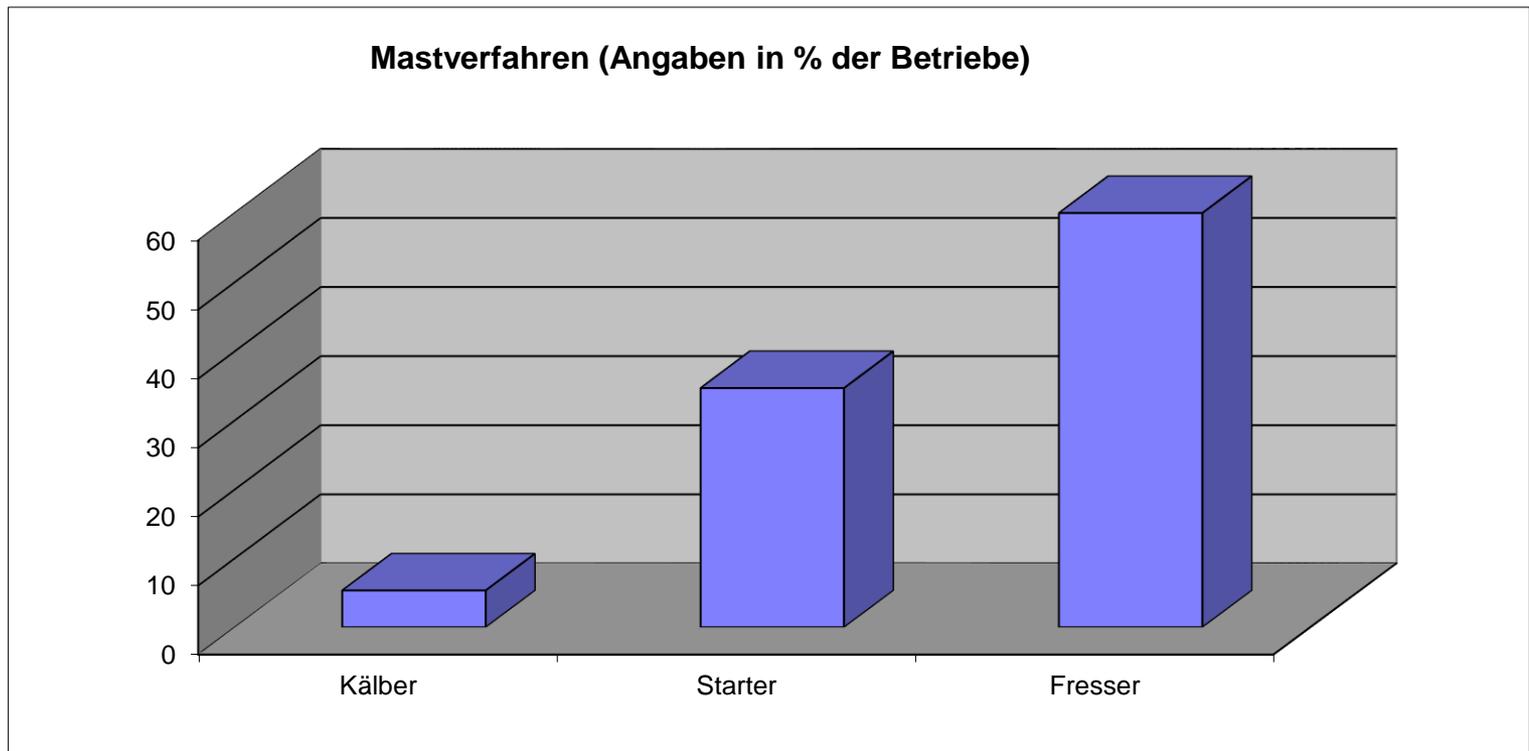
# Strukturen in der Bullenmastauswertung

Betriebsgröße (Angaben in %)





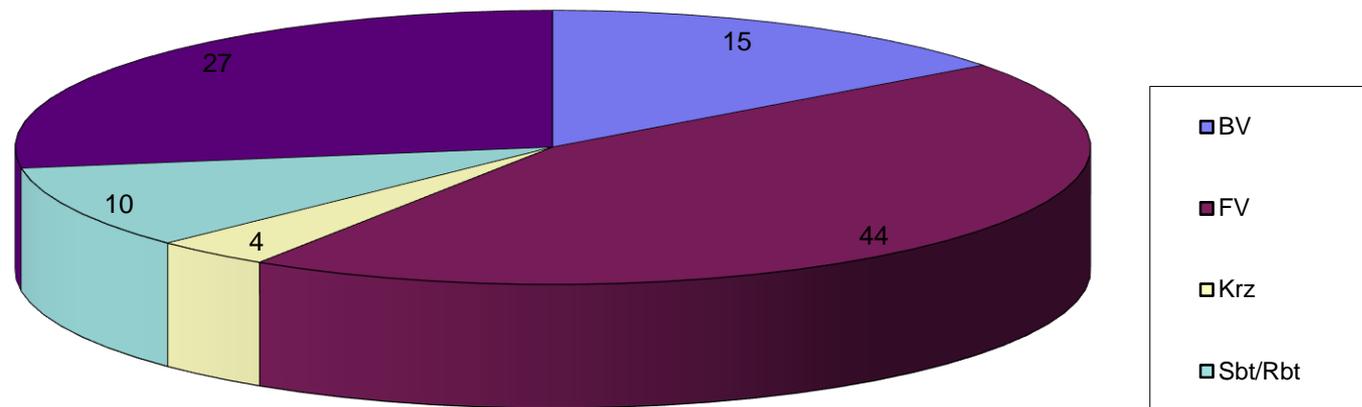
# Strukturen in der Bullenmastauswertung





# Strukturen in der Bullenmastauswertung

Rassenverteilung





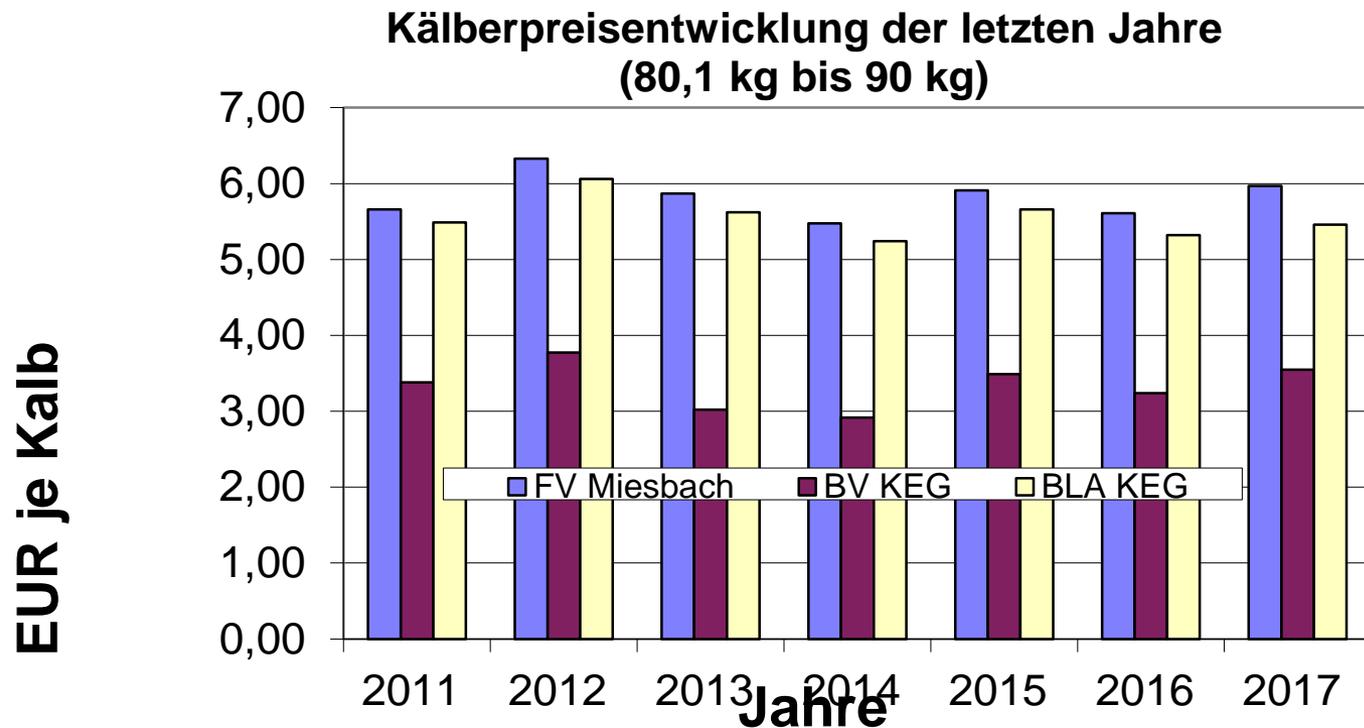
## Entwicklung ausgewählter Kennzahlen/ Erfolgsfaktoren in der Bullenmast



## Der Kälber- und Rindfleischmarkt

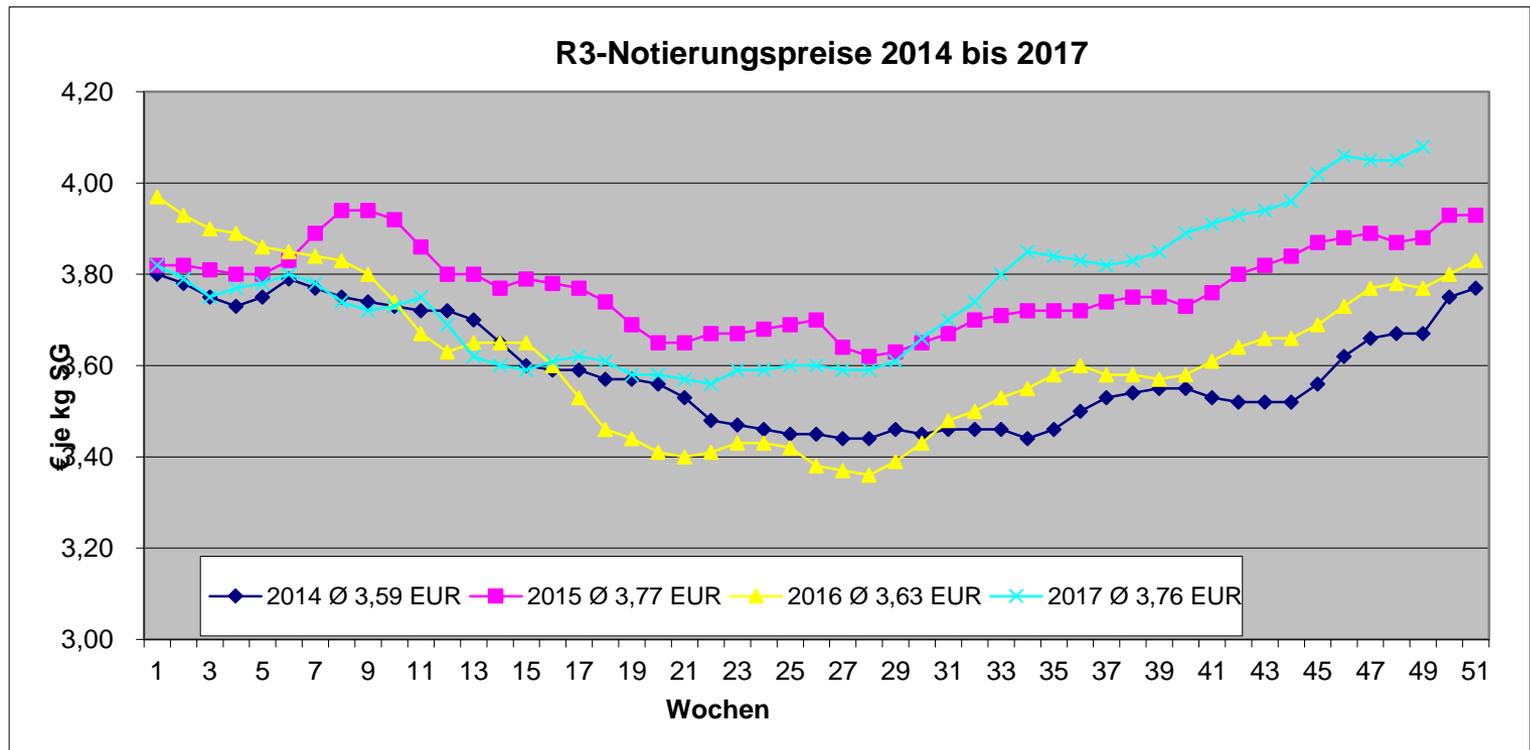


## Kälbermarkt





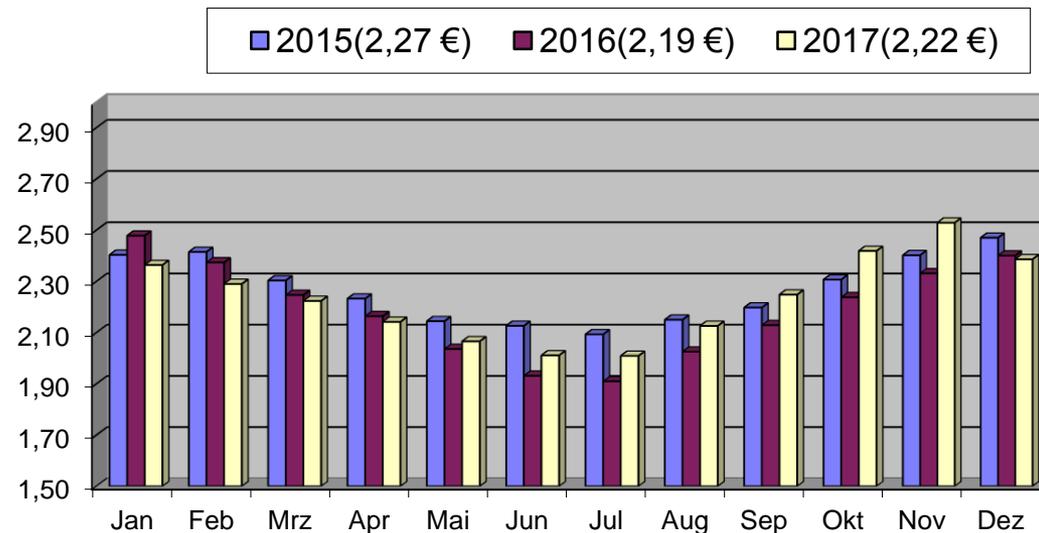
# Rindfleischmarkt





# Rindfleischmarkt

Entwicklung der Bruttospanne  
(Beispiel: Braunvieh Starter)





## Strukturen in der Bullenmast

- **Die Signale am Rindfleischmarkt sind tendenziell positiv (leicht rückläufiges Kälberangebot, gutes Angebot, konstant gute bis leicht steigende Nachfrage**
- **aber:**
- **=> Rindfleischpreis allein entscheidet nicht über den Erfolg in der Bullenmast**
- **=> zusätzliche Anforderungen an die Bedingungen in der Rindermast (Rindfleischleitlinie in Nds.)**
- **=> zusätzliche Anforderungen an die Silage- und Mist-/Güllelagerung**

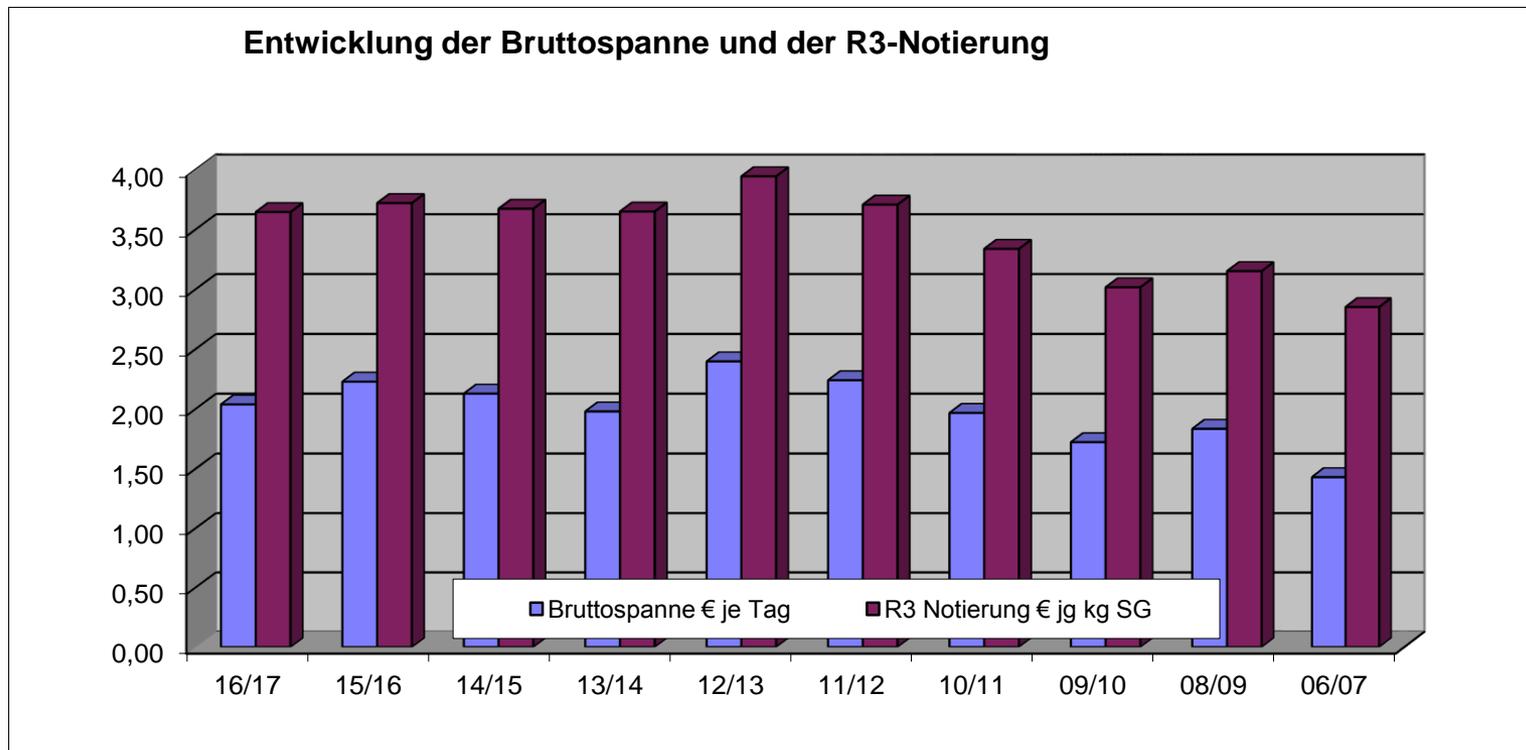


## **Betriebszweigauswertung Bullenmast**

**Ergebnisse aus den Regionen  
Osnabrück/Vechta und angrenzende  
Regionen**

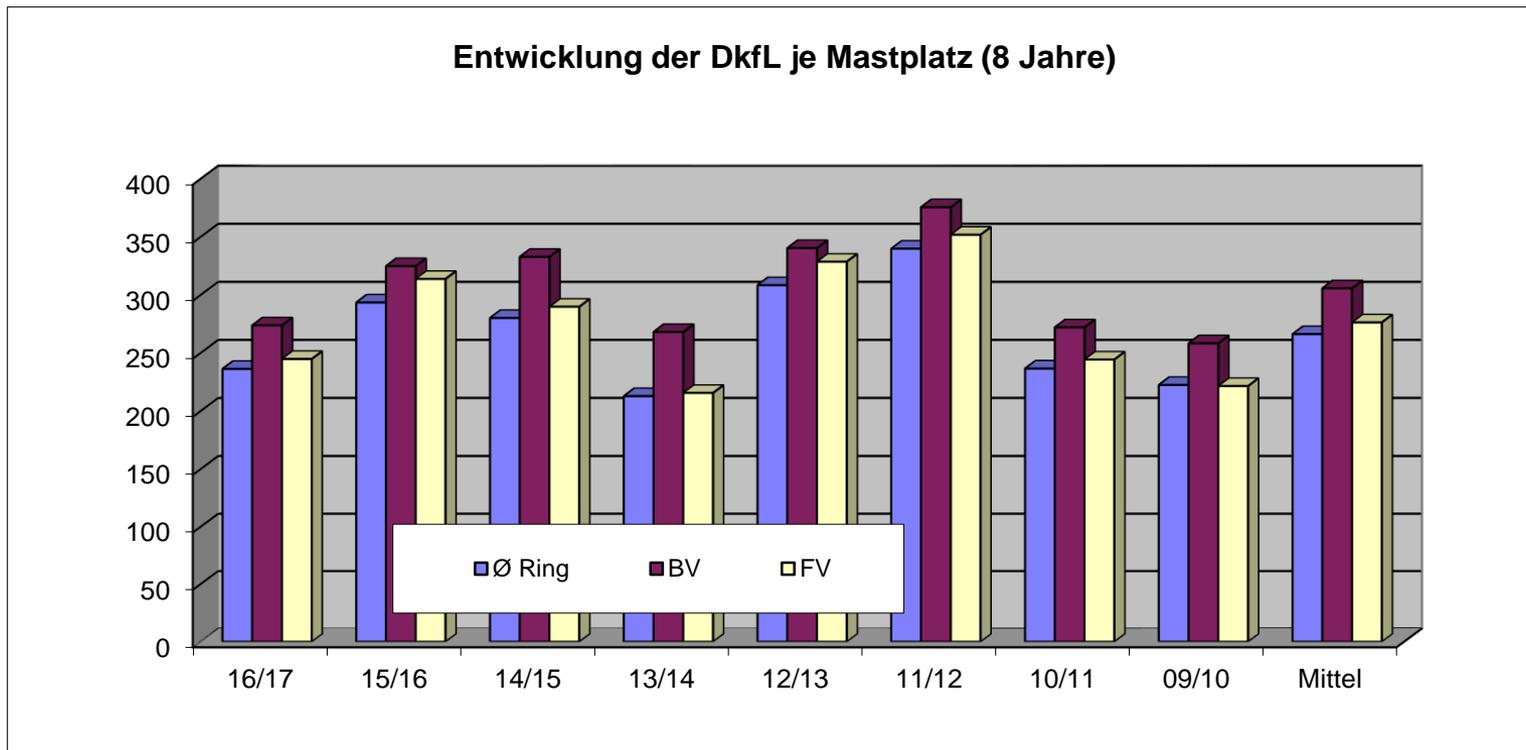


## Ergebnisse aus Praxisbetrieben



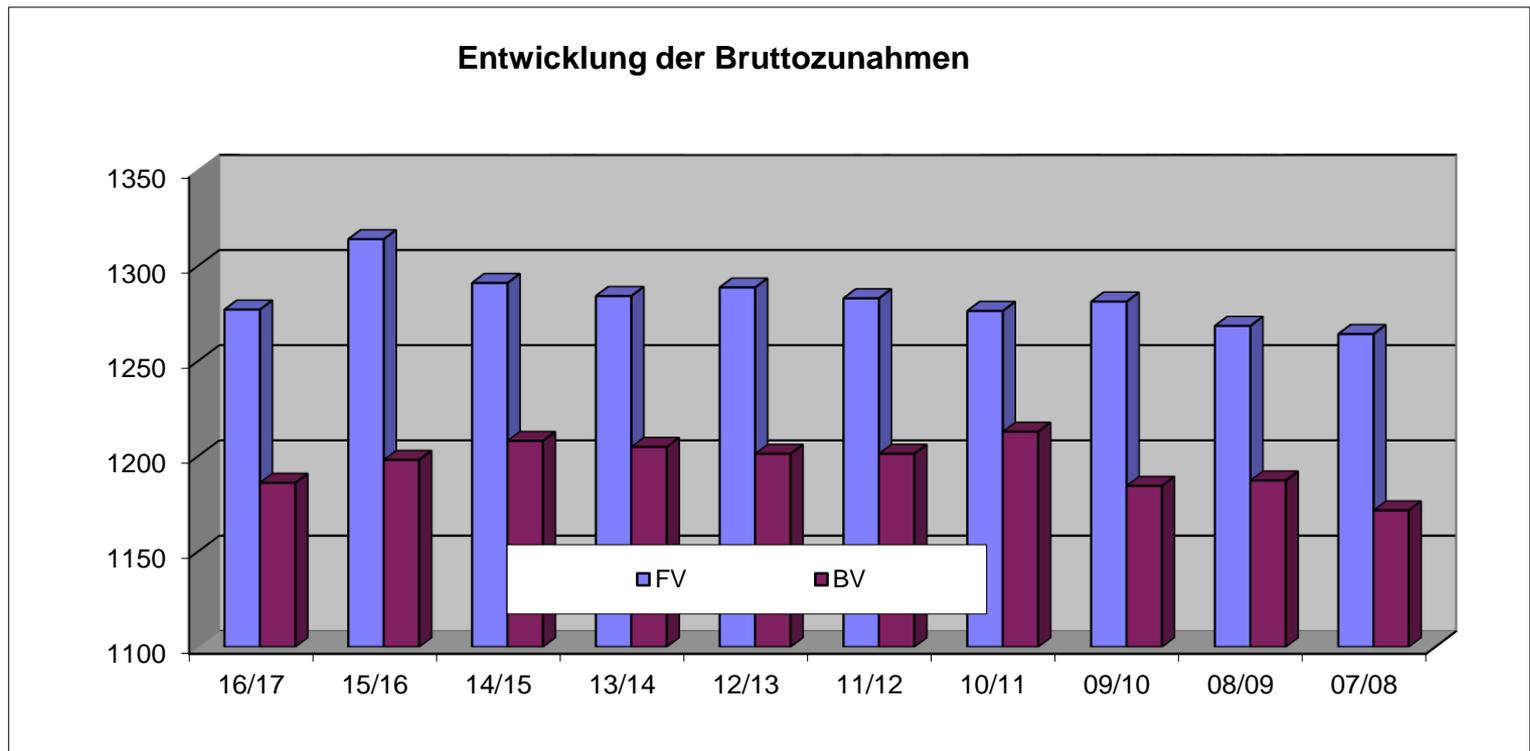


## Ergebnisse aus Praxisbetrieben





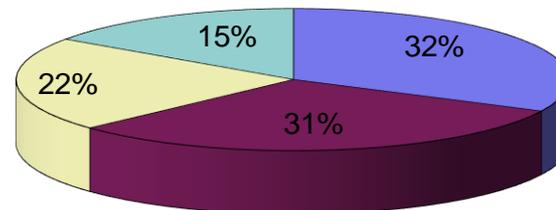
## Ergebnisse aus Praxisbetrieben





## Ergebnisse aus Praxisbetrieben

### Tageszunahmen FV

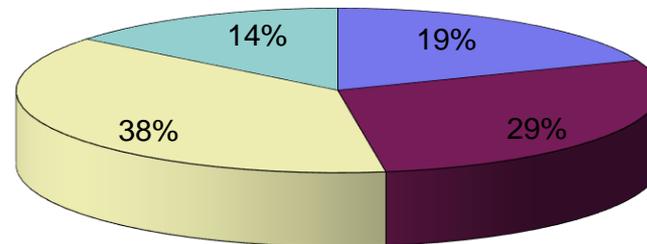


■ < 1250 g   ■ 1250 bis 1300 g   ■ 1300 bis 1350 g   ■ > 1350 g



## Ergebnisse aus Praxisbetrieben

### Tageszunahmen BV



■ < 1150 g

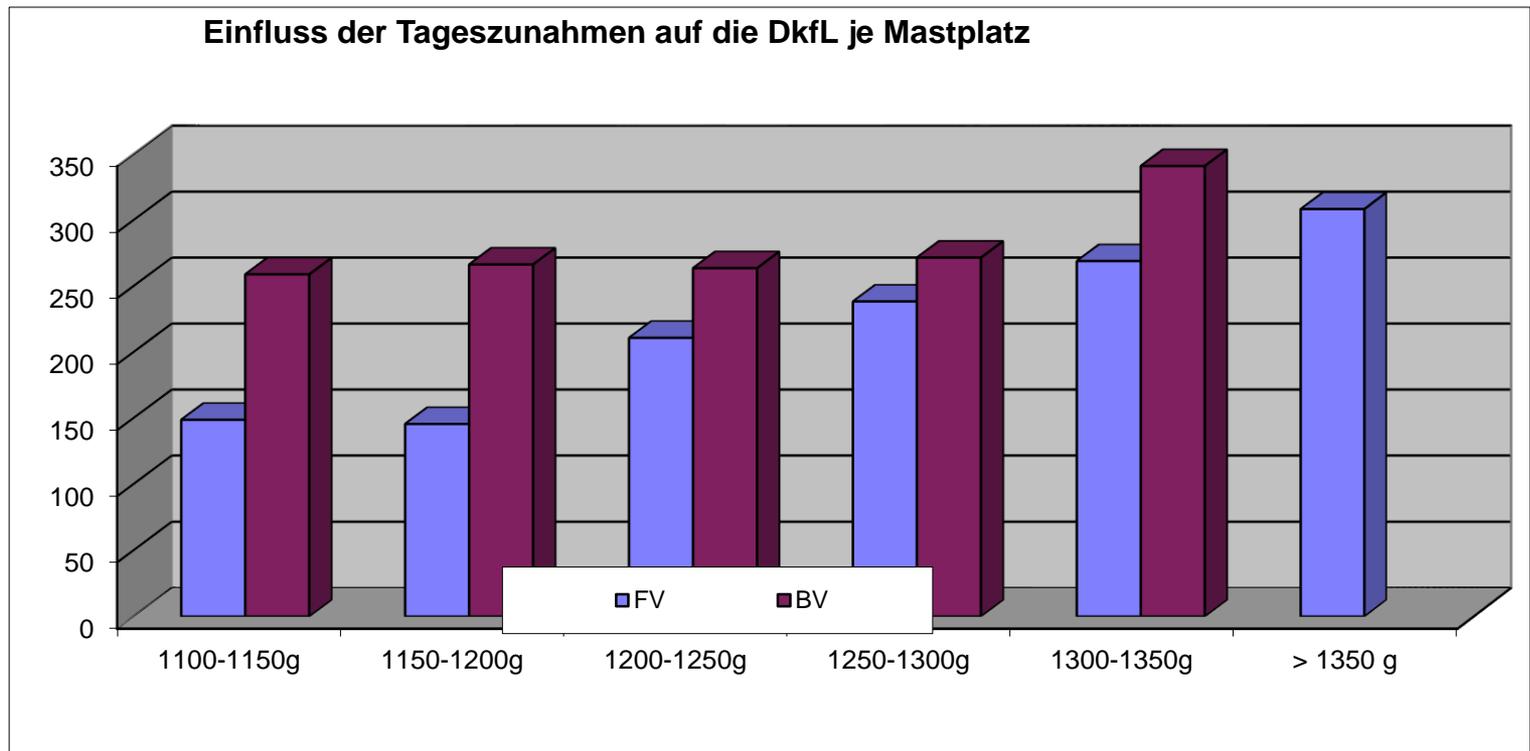
■ 1150 bis 1200 g

■ 1200 bis 1250 g

■ > 1250 g

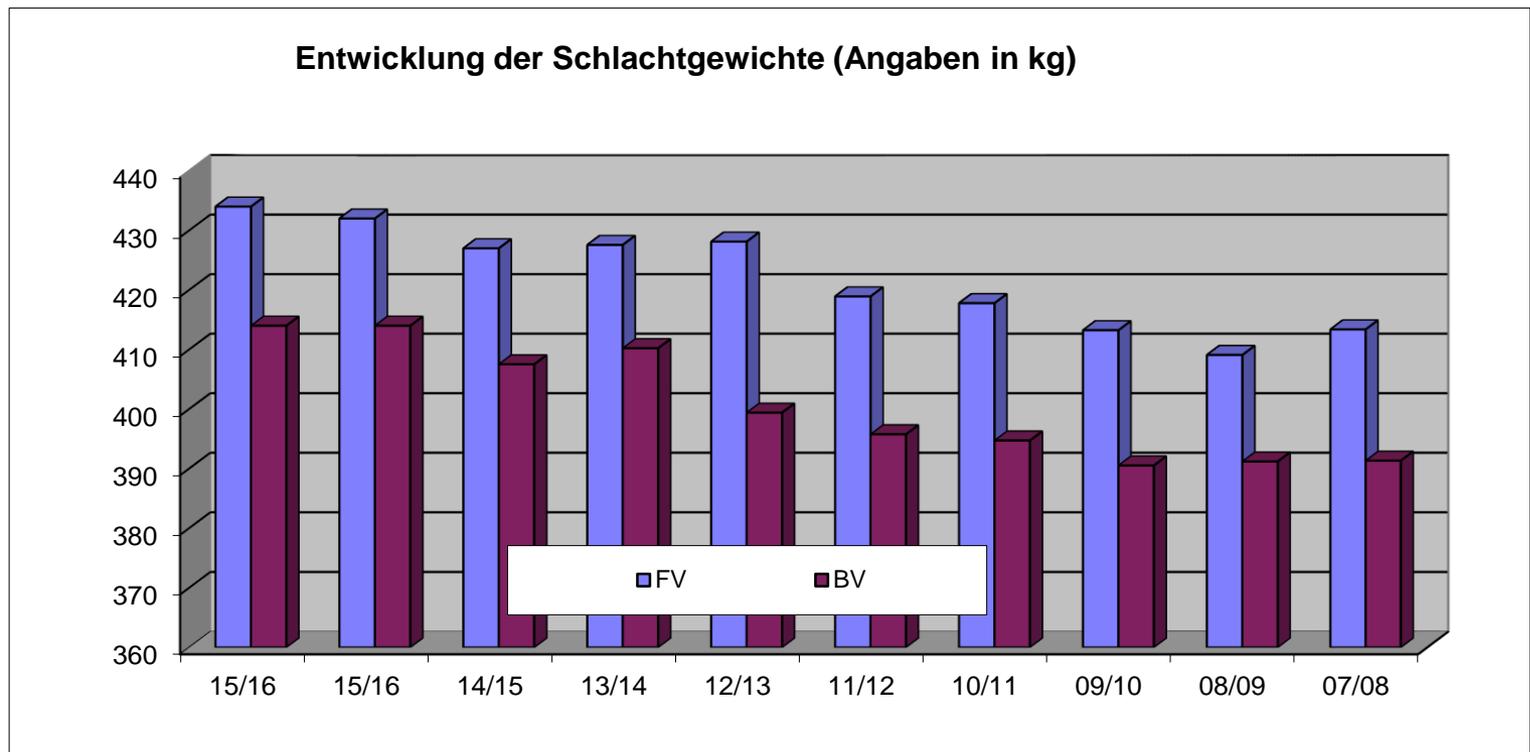


## Ergebnisse aus Praxisbetrieben





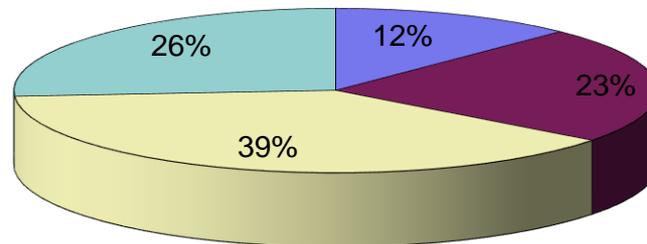
## Ergebnisse aus Praxisbetrieben





## Ergebnisse aus Praxisbetrieben

### Schlachtgewicht FV



■ < 420 kg

■ 420 kg - 430 kg

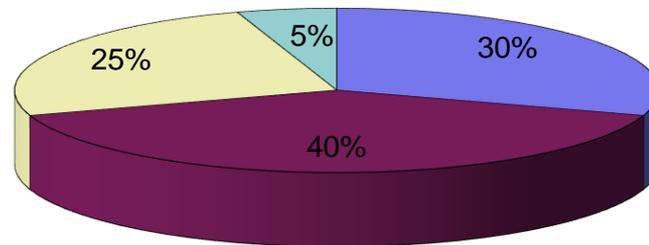
■ 430 kg bis 440 kg

■ > 440 kg



## Ergebnisse aus Praxisbetrieben

### Schlachtgewicht BV



■ < 410 kg

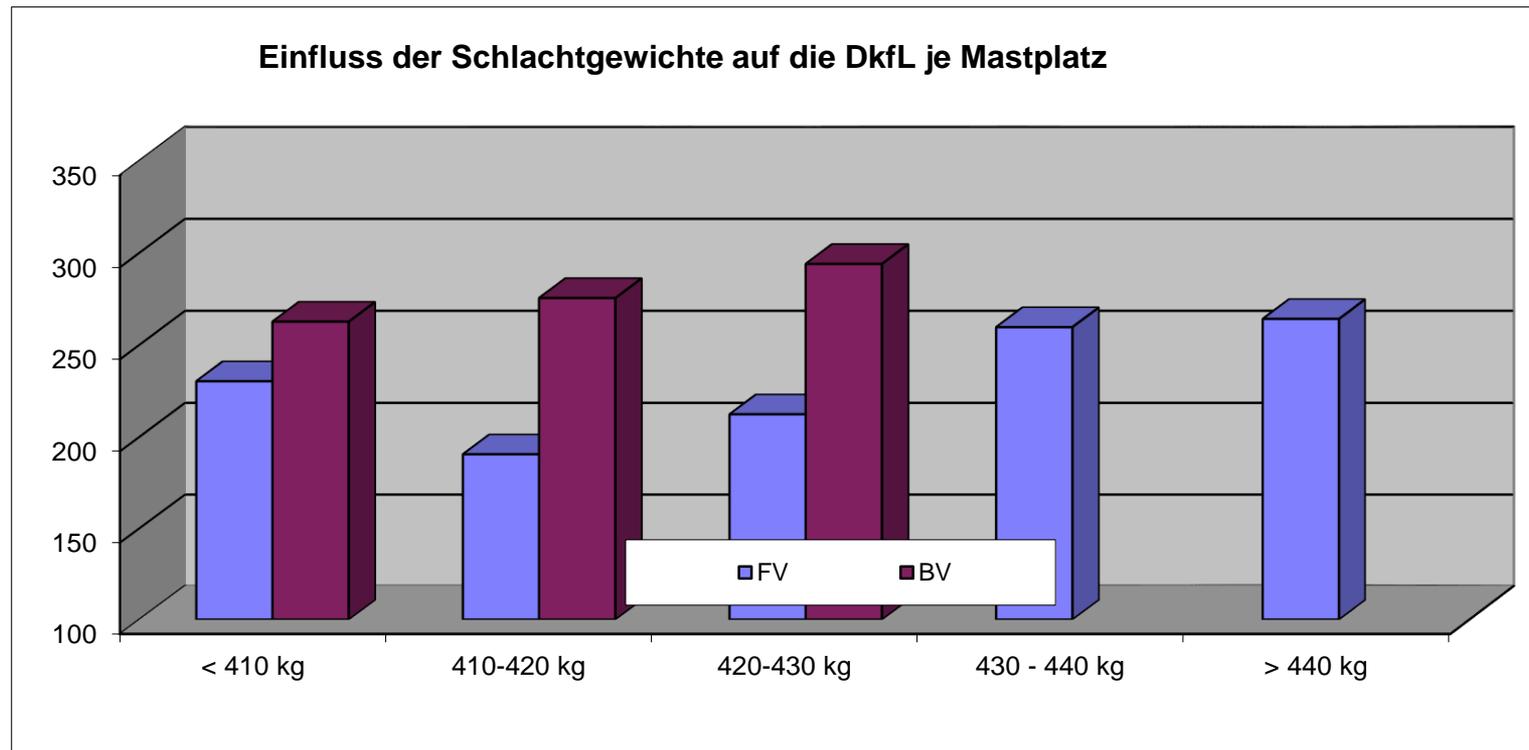
■ 410 kg - 420 kg

■ 420 kg bis 430 kg

■ > 430 kg

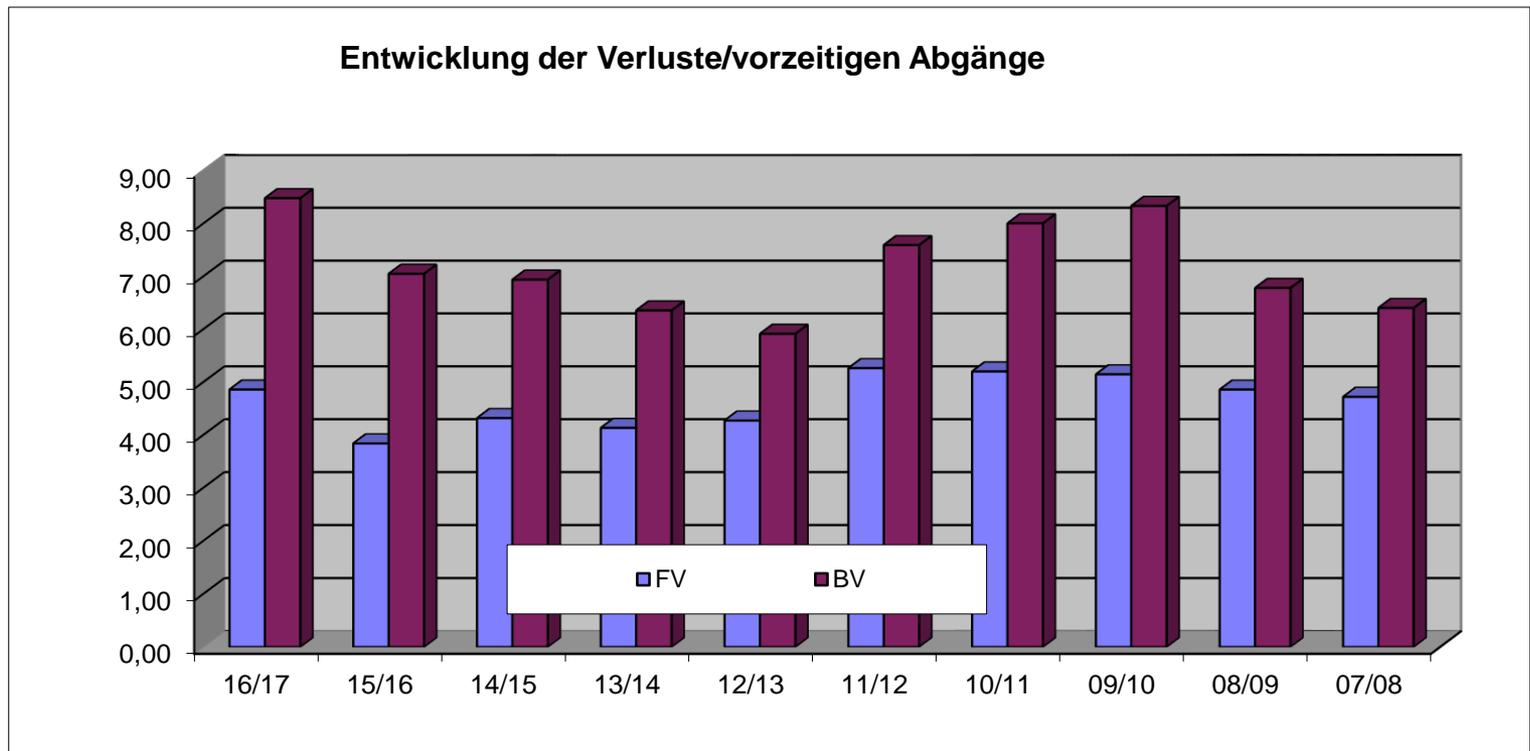


## Ergebnisse aus Praxisbetrieben





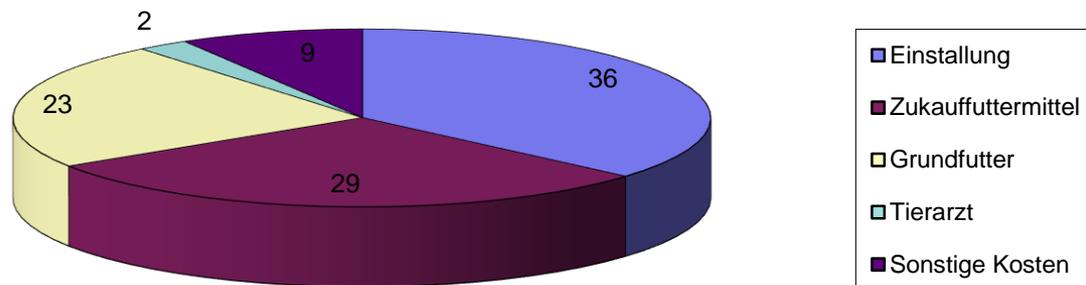
## Ergebnisse aus Praxisbetrieben





## Ergebnisse aus Praxisbetrieben

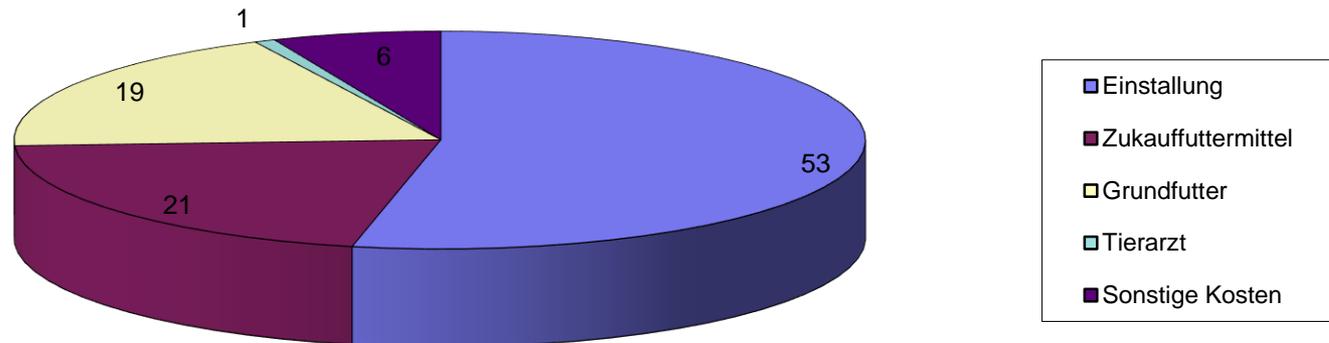
Kostenaufteilung bei Startereinstellung





## Ergebnisse aus Praxisbetrieben

Kostenaufteilung bei Fressereinstellung





## BZA Bullenmast – Kalkulationsgrundlage für Investitionen –

<u>Entwicklung der letzten 5 Wirtschaftsjahre - Starter -</u>							
<b>Starter</b>		<b>16/17</b>	<b>15/16</b>	<b>14/15</b>	<b>13/14</b>	<b>12/13</b>	<b>Mittel</b>
Zahl der Betriebe		40	47	46	53	59	49
Zahl der ausgew. Tiere		9007	9522	9675	9345	8628	9235
Anzahl Tiere pro Betrieb		225	203	210	176	146	192
<b>tägl. Zunahme</b>	<b>g</b>	<b>1221</b>	<b>1229</b>	<b>1213</b>	<b>1232</b>	<b>1228</b>	<b>1224</b>
<b>Verl. + vorz. Abgänge</b>	<b>%</b>	<b>6,89</b>	<b>7,34</b>	<b>6,67</b>	<b>6,26</b>	<b>7,13</b>	<b>6,86</b>
KF-Aufn. je Tag	kg	2,43	2,48	2,47	2,45	2,50	2,47
<b>Futtermatw. je kg Zuw.</b>	<b>Cent</b>	<b>99</b>	<b>101</b>	<b>96</b>	<b>101</b>	<b>113</b>	<b>102</b>
Tierarzt, Medikamente	€	30	30	30	30	27	29
Zukaufsgewicht	kg	82	85	88	85	84,9	85
Zukaufspreis	€	462	433	455	514	469	467
<b>Verkaufsgewicht</b>	<b>kg SG</b>	<b>424</b>	<b>421</b>	<b>413</b>	<b>421</b>	<b>411</b>	<b>418</b>
<b>Erlös je Tier</b>	<b>€</b>	<b>1670</b>	<b>1705</b>	<b>1636</b>	<b>1671</b>	<b>1761</b>	<b>1689</b>
Erlös je kg SG	€	3,91	4,01	3,93	3,938	4,24	4,01
R3-Notierung	€	3,64	3,73	3,68	3,65	3,94	3,73
<b>Bruttospaune je Tag</b>	<b>€</b>	<b>2,13</b>	<b>2,28</b>	<b>2,14</b>	<b>2,08</b>	<b>2,37</b>	<b>2,20</b>
<b>Dkfl je Tier</b>	<b>€</b>	<b>403</b>	<b>458</b>	<b>422</b>	<b>350</b>	<b>419</b>	<b>410</b>
<b>Dkfl je Mastplatz</b>	<b>€</b>	<b>270</b>	<b>312</b>	<b>292</b>	<b>240</b>	<b>295</b>	<b>282</b>



## BZA Bullenmast

### - Kalkulationsgrundlage für Investitionen -

<u>Entwicklung der letzten 5 Wirtschaftsjahre - Fresser -</u>							
Fresser		16/17	15/16	14/15	13/14	12/13	Mittel
Zahl der Betriebe		90	88	80	84	85	85
Zahl der ausgew. Tiere		17929	16720	14840	14006	12702	15239
Tiere pro Betrieb		199	190	186	167	149,435	178
<b>tägl. Zunahme</b>	<b>g</b>	<b>1249</b>	<b>1270</b>	<b>1264</b>	<b>1234</b>	<b>1248</b>	<b>1253</b>
<b>Verl. + vorz. Abgänge</b>	<b>%</b>	<b>4,6</b>	<b>4,4</b>	<b>4,4</b>	<b>4,4</b>	<b>4,0</b>	<b>4,4</b>
KF-Aufn. je Tag	kg	2,4	2,5	2,6	2,6	2,6	2,5
<b>Futtermat. je kg Zuw.</b>	<b>€</b>	<b>100,5</b>	<b>101,5</b>	<b>96,5</b>	<b>100,8</b>	<b>113,2</b>	<b>102,5</b>
Tierarzt, Medikamente	€	11	11	11	11	13	12
Zukaufsgewicht	kg	200	197	209,312	202,154	196,258	201
Zukaufspreis	€	752	716	743	797	716	745
Verkaufsgewicht	kg SG	425	426	422,294	419,545	416,965	422
Erlös je Tier	€	1692	1734	1696	1675	1803	1720
Erlös je kg SG	€	3,94	4,04	4,01	3,99	4,32	4,06
R3-Notierung	€	3,65	3,72	3,68	3,65	3,95	3,73
<b>Bruttospanne je Tag</b>	<b>€</b>	<b>2,03</b>	<b>2,25</b>	<b>2,15</b>	<b>1,93</b>	<b>2,44</b>	<b>2,16</b>
<b>Dkfl je Tier</b>	<b>€</b>	<b>282</b>	<b>354</b>	<b>337</b>	<b>236</b>	<b>379</b>	<b>317</b>
<b>Dkfl je Mastplatz</b>	<b>€</b>	<b>232</b>	<b>298</b>	<b>291</b>	<b>199</b>	<b>322</b>	<b>268</b>



# **Betriebszweigauswertung Bullenmast**

## **Erfolgsfaktoren in der Bullenmast**



## BZA Bullenmast

Entwicklung der Dkfl in den 25% ++ und 25% -- Betrieben (Starter)							
je Tier	16/17	15/16	14/15	13/14	12/13	11/12	Ø 6 Jahre
25% ++	462	541	513	430	542	562	508
25% --	239	279	238	215	283	344	266
Differenz	223	262	275	215	259	218	242
<b>bei 250 Bullen</b>	<b>55750</b>	<b>65427</b>	<b>68750</b>	<b>53874</b>	<b>64799</b>	<b>54500</b>	<b>60517</b>
	<b>Über den gesamten Zeitraum ergeben sich</b>						<b>363100</b>



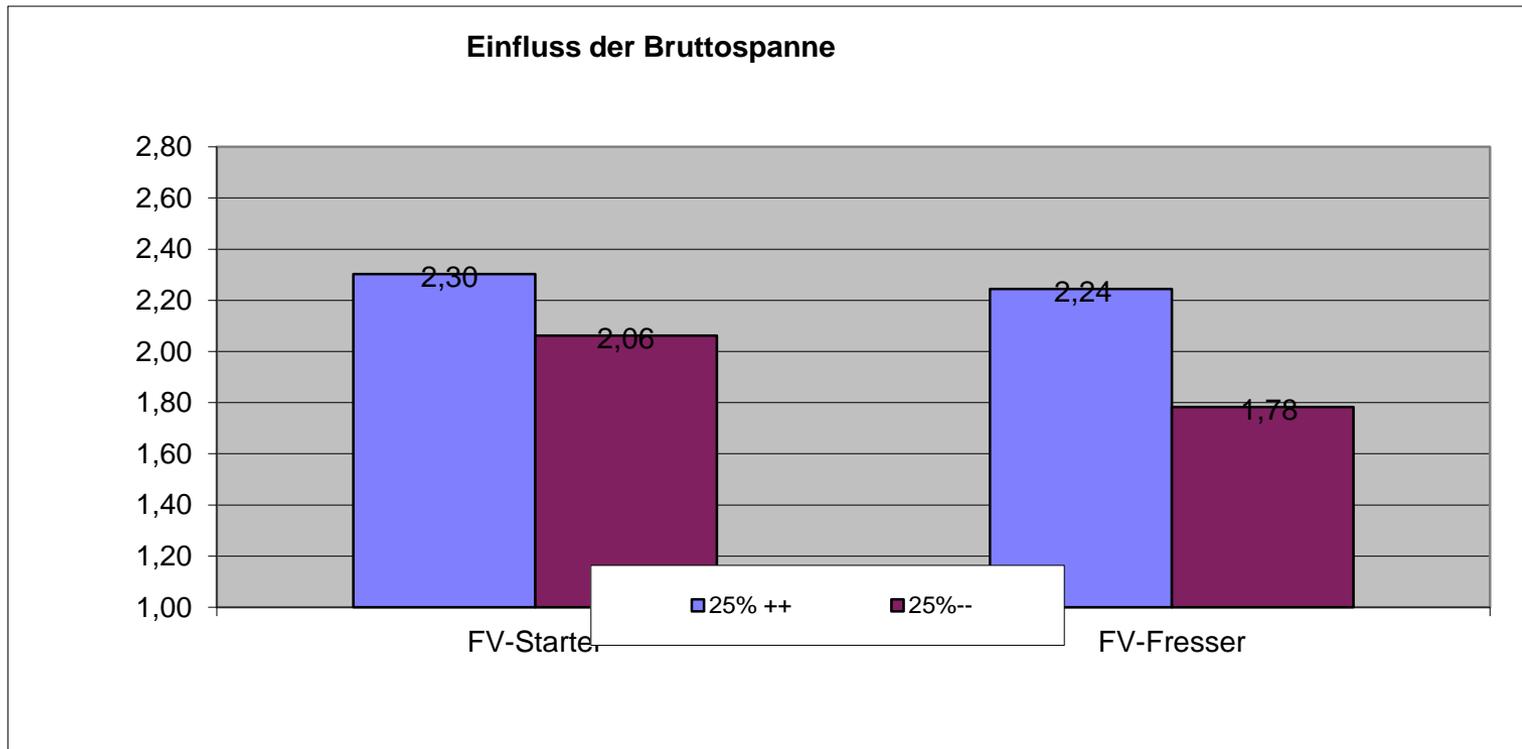
## BZA Bullenmast

Entwicklung der Dkfl in den 25% ++ und 25% -- Betrieben (Fresser)

je Tier	16/17	15/16	14/15	13/14	12/13	11/12	Ø 6 Jahre
25% ++	382	458	413	340	481	475	425
25% --	183	226	242	108	306	376	240
Differenz	199	231	171	232	175	99	185
<b>bei 250 Bullen</b>	<b>49750</b>	<b>57795</b>	<b>42750</b>	<b>58089</b>	<b>43754</b>	<b>24750</b>	<b>46148</b>
<b>Über den gesamten Zeitraum ergeben sich</b>							<b>276889</b>

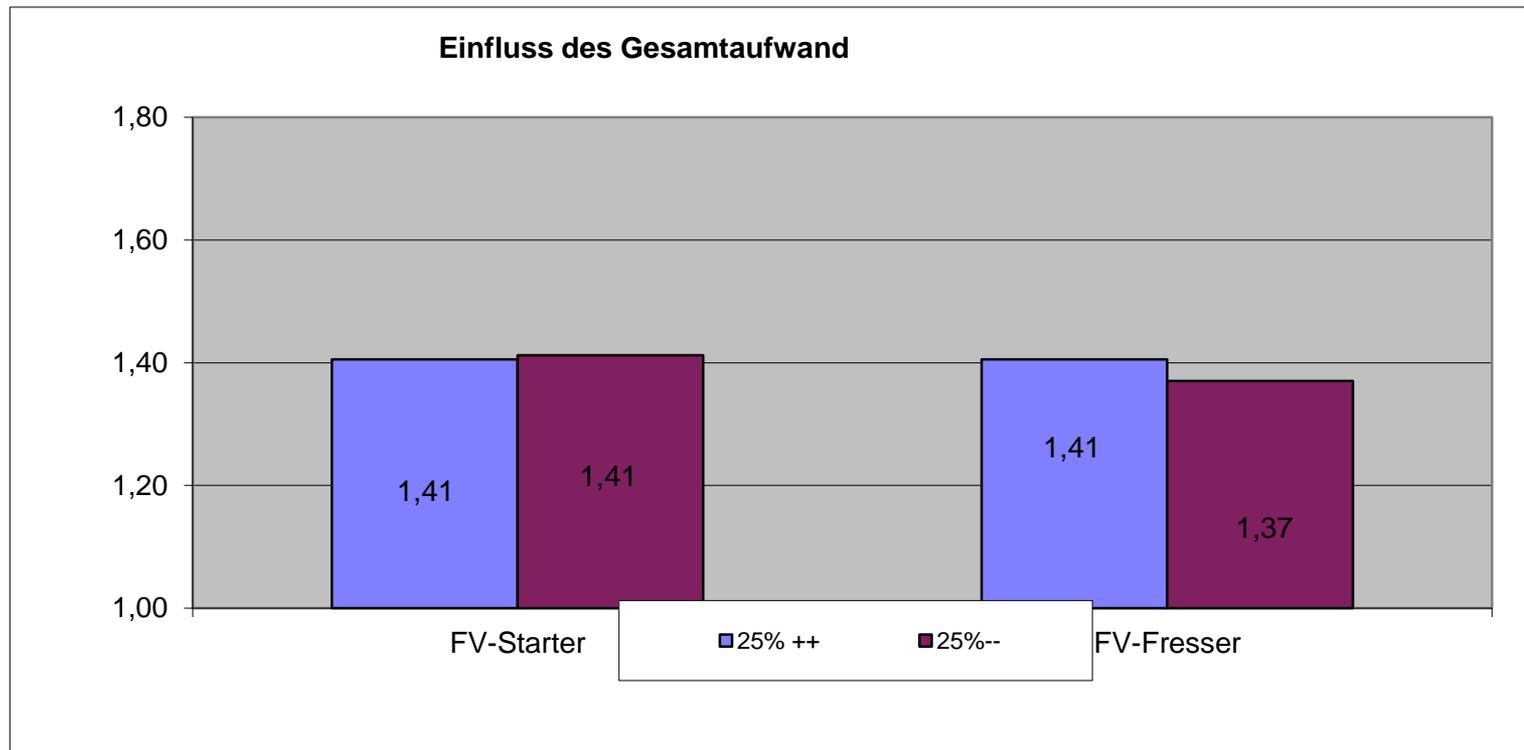


## BZA Bullenmast



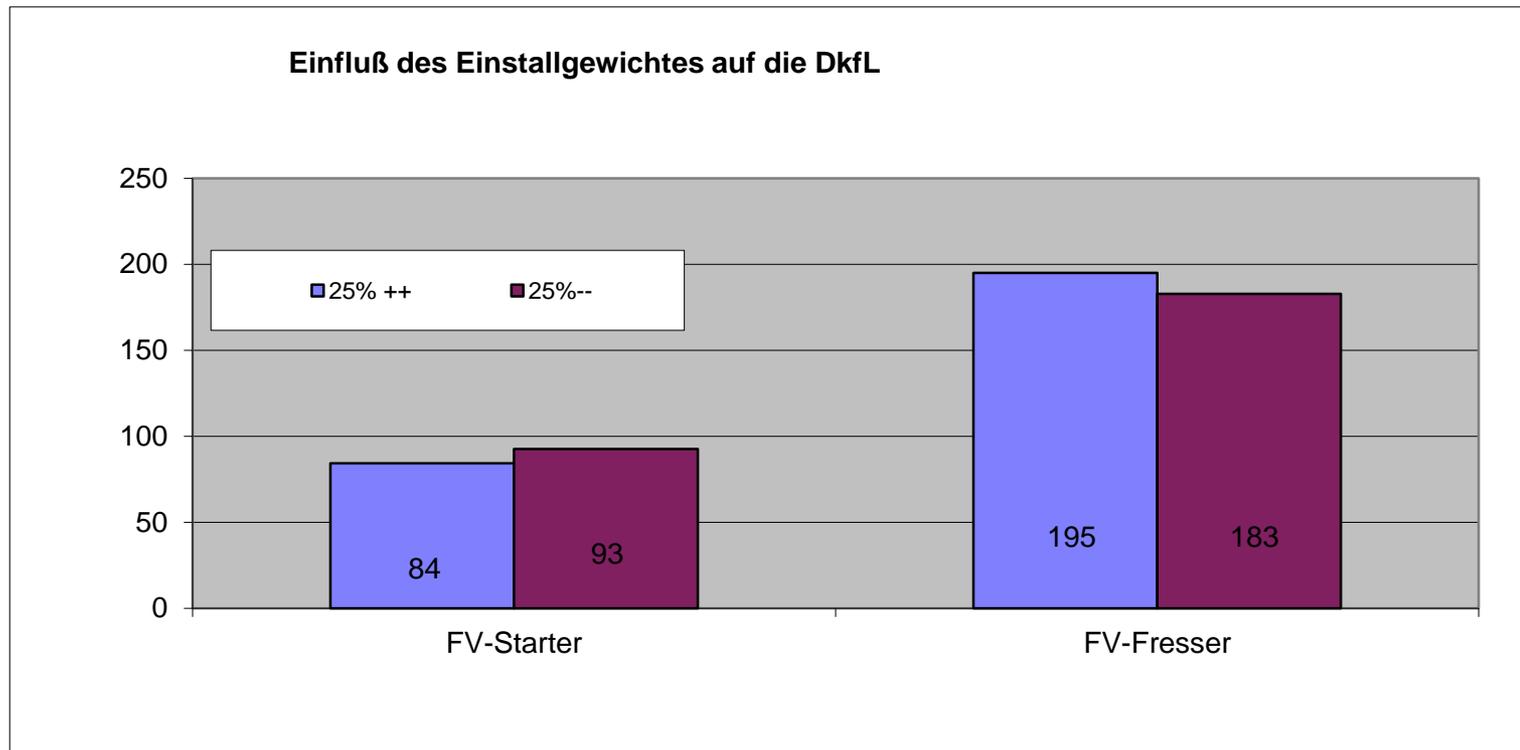


## BZA Bullenmast



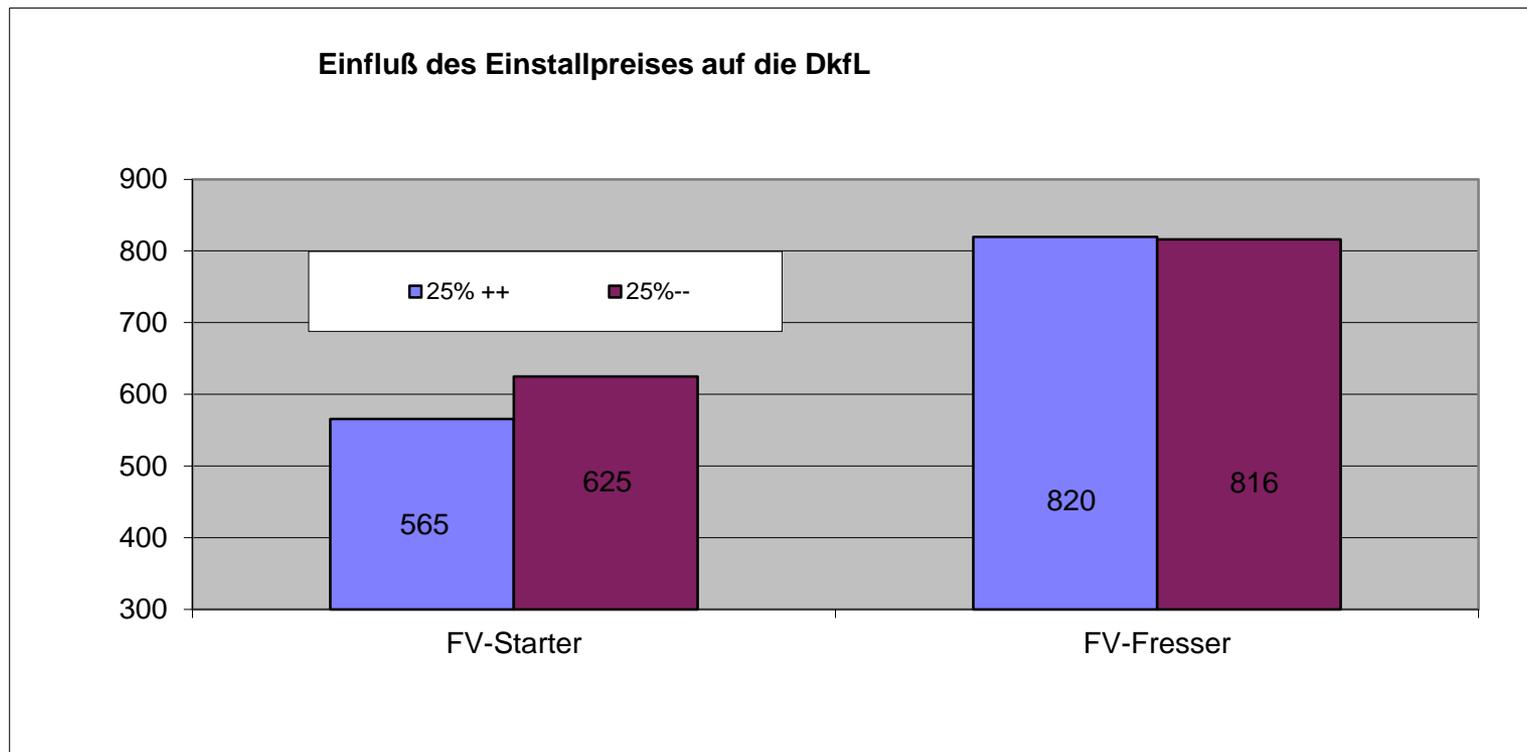


## Erfolgsfaktoren in der Bullenmast



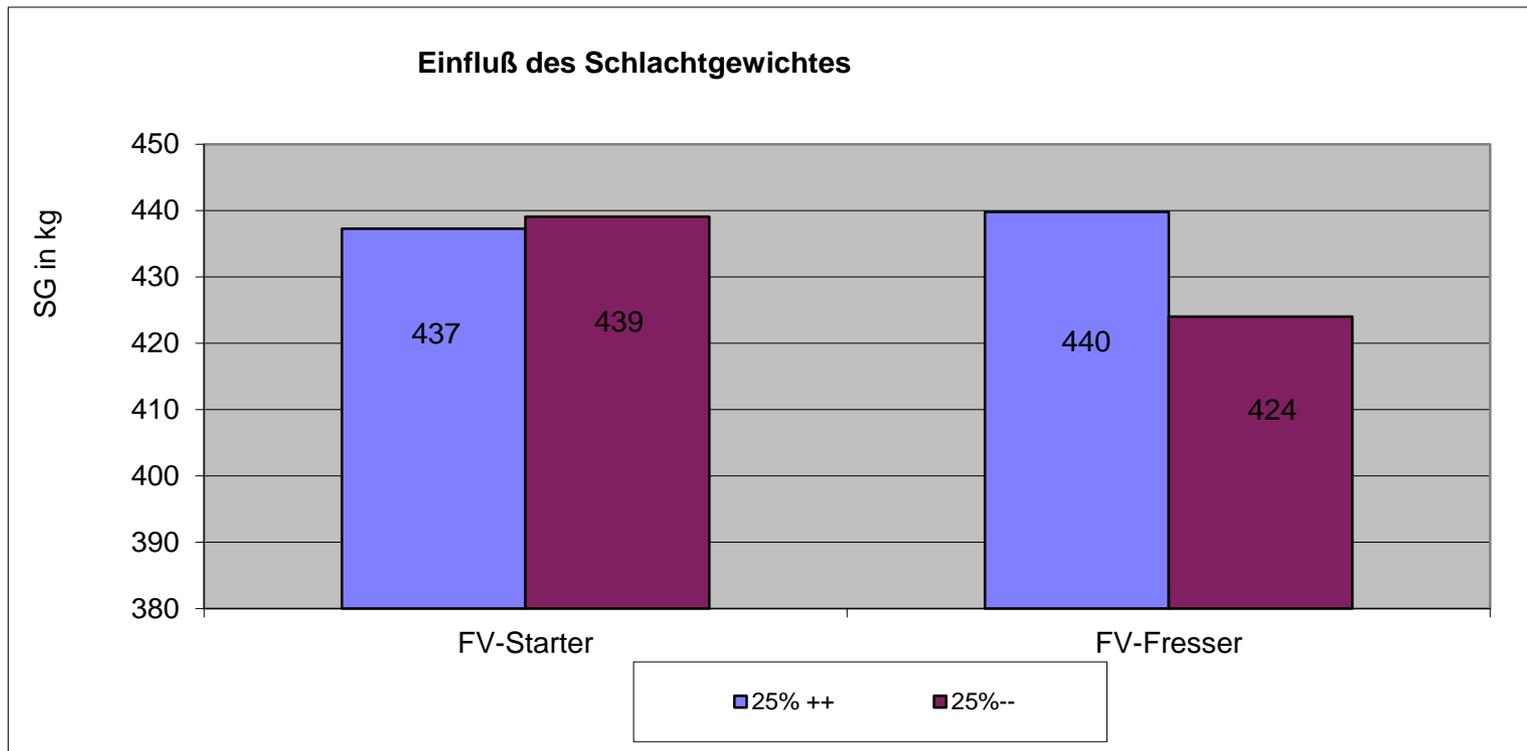


## Erfolgsfaktoren in der Bullenmast



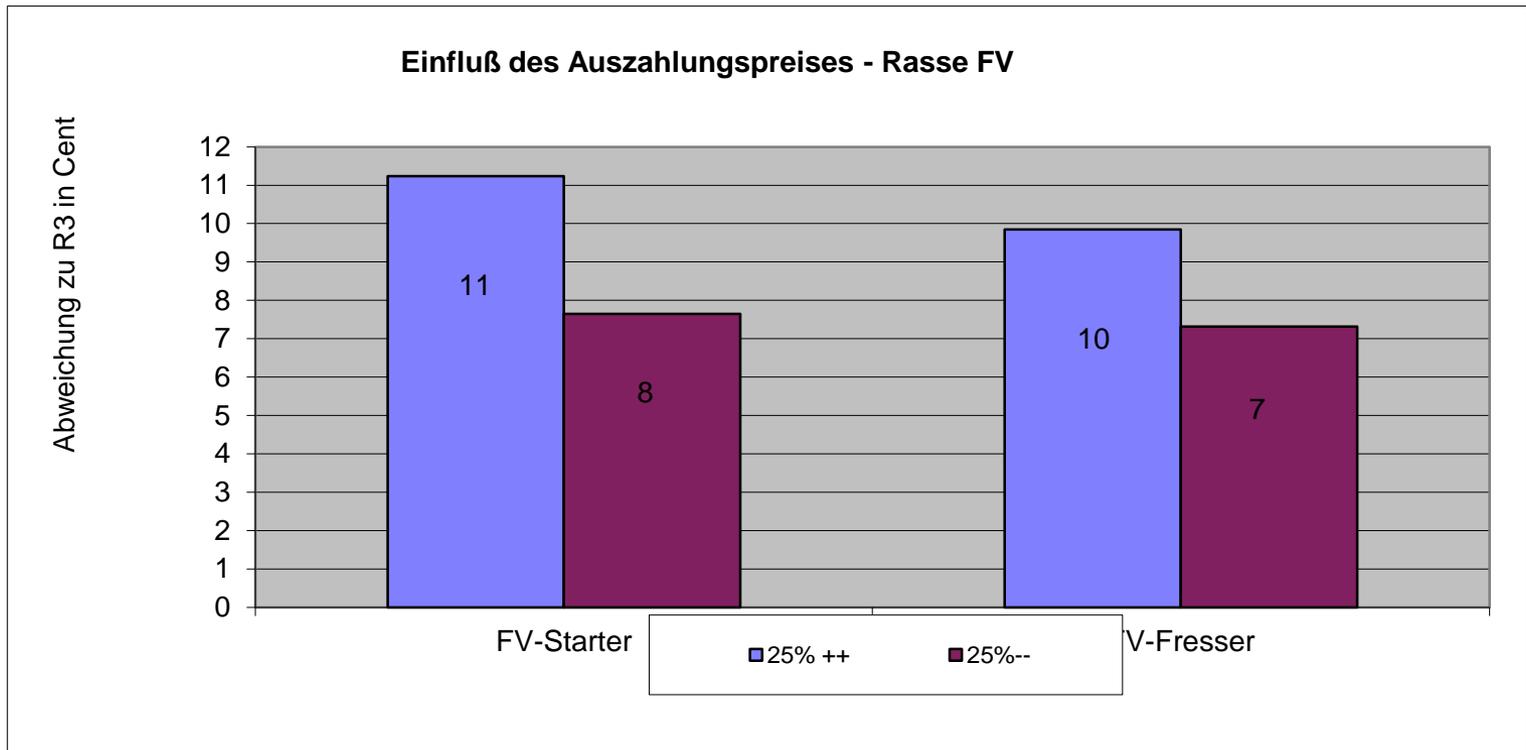


## Erfolgsfaktoren in der Bullenmast



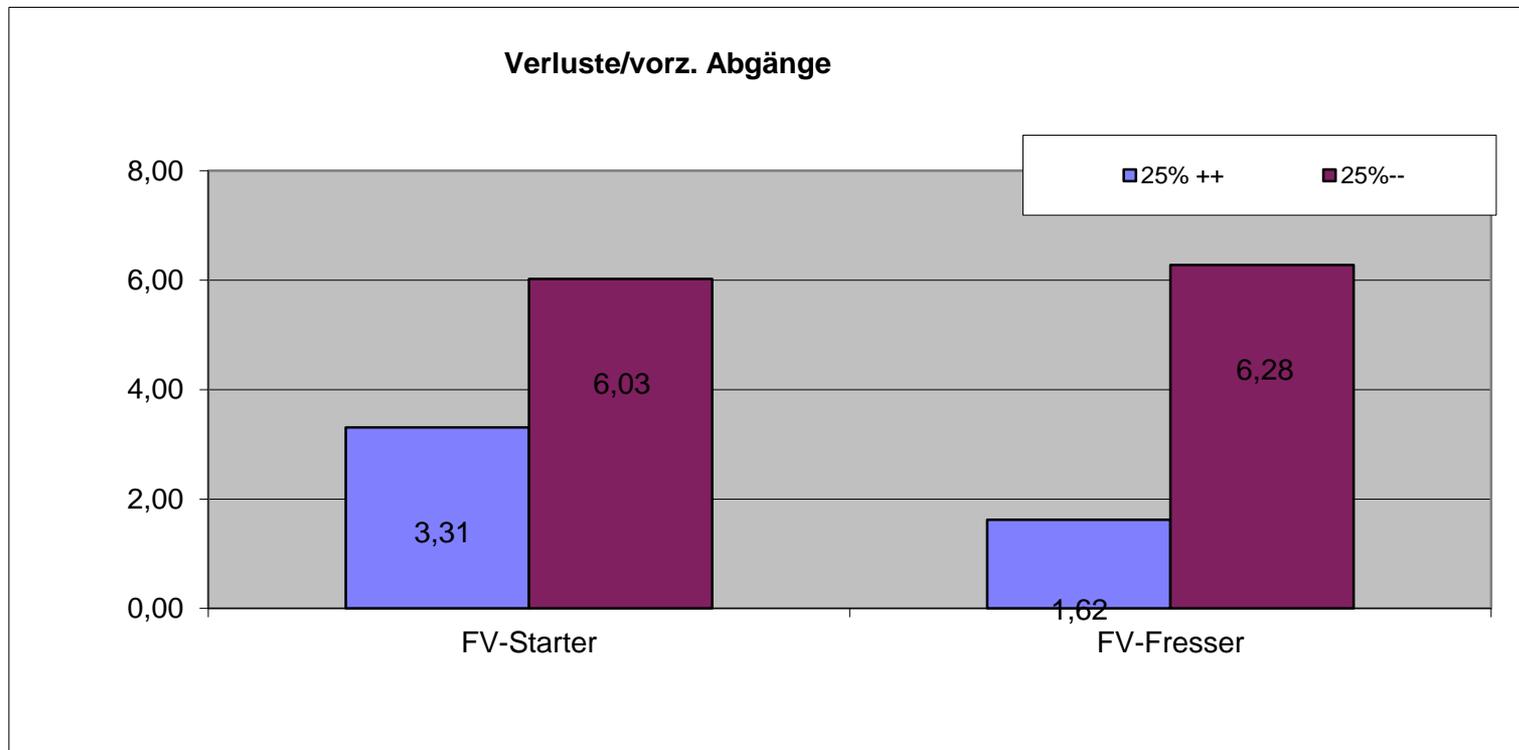


## Erfolgsfaktoren in der Bullenmast



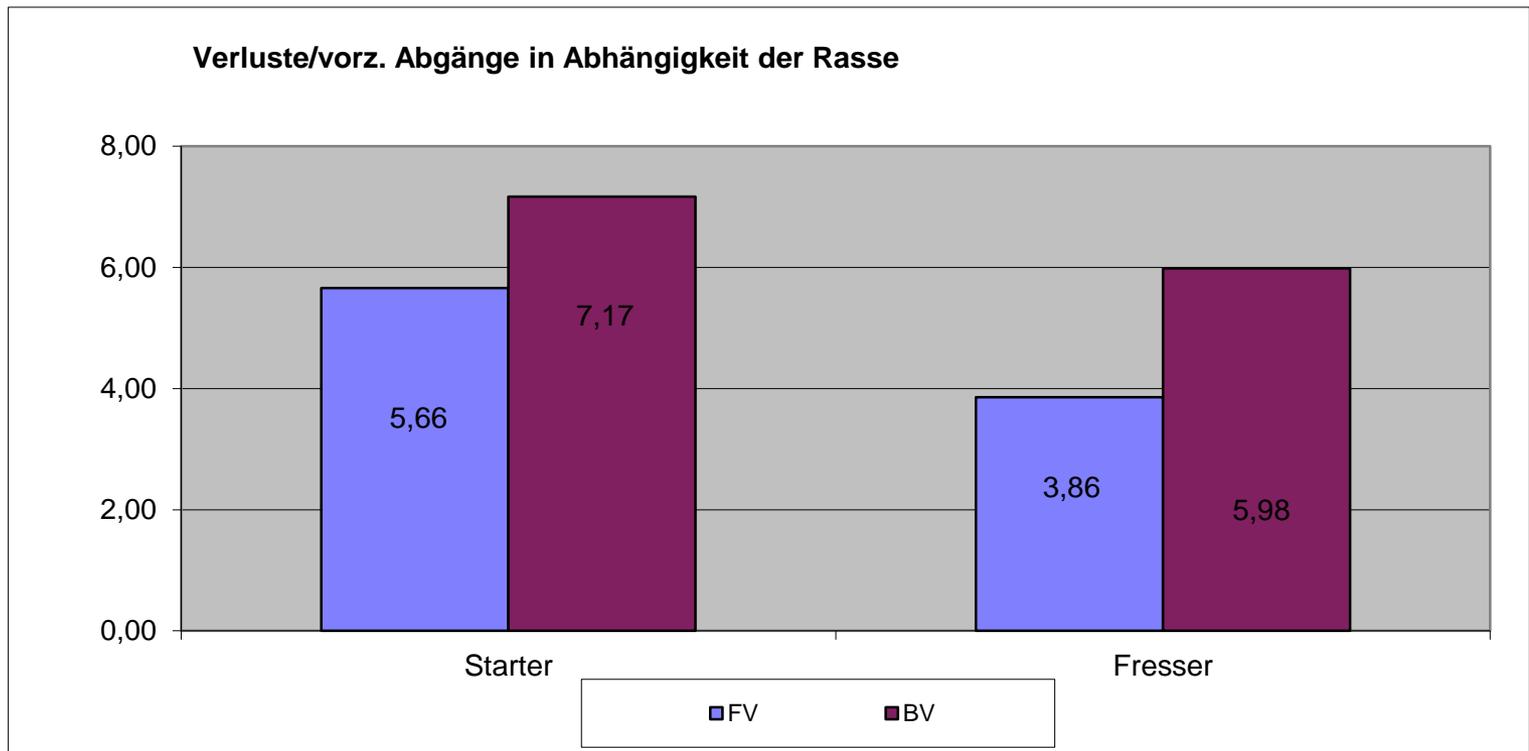


## Erfolgsfaktoren in der Bullenmast



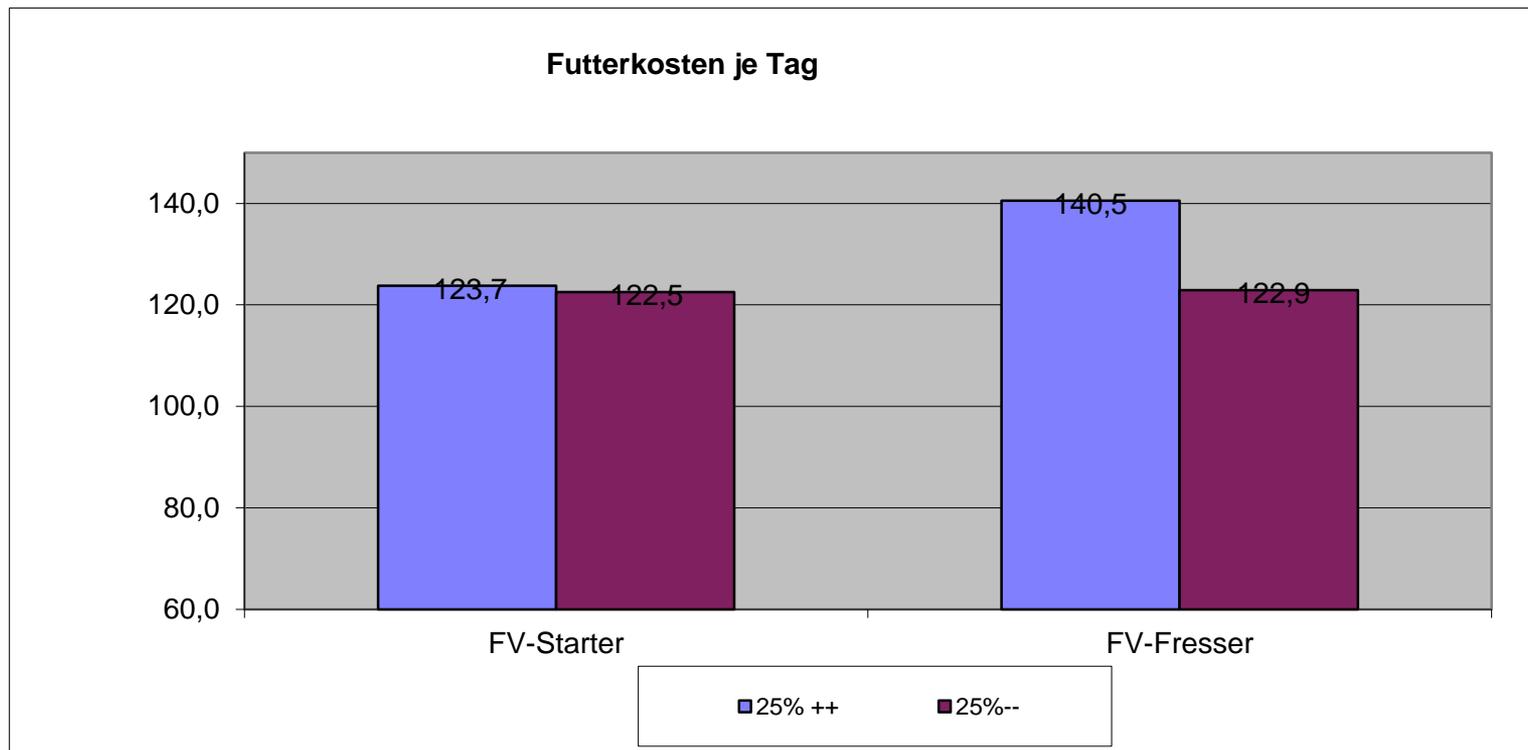


## Erfolgsfaktoren in der Bullenmast



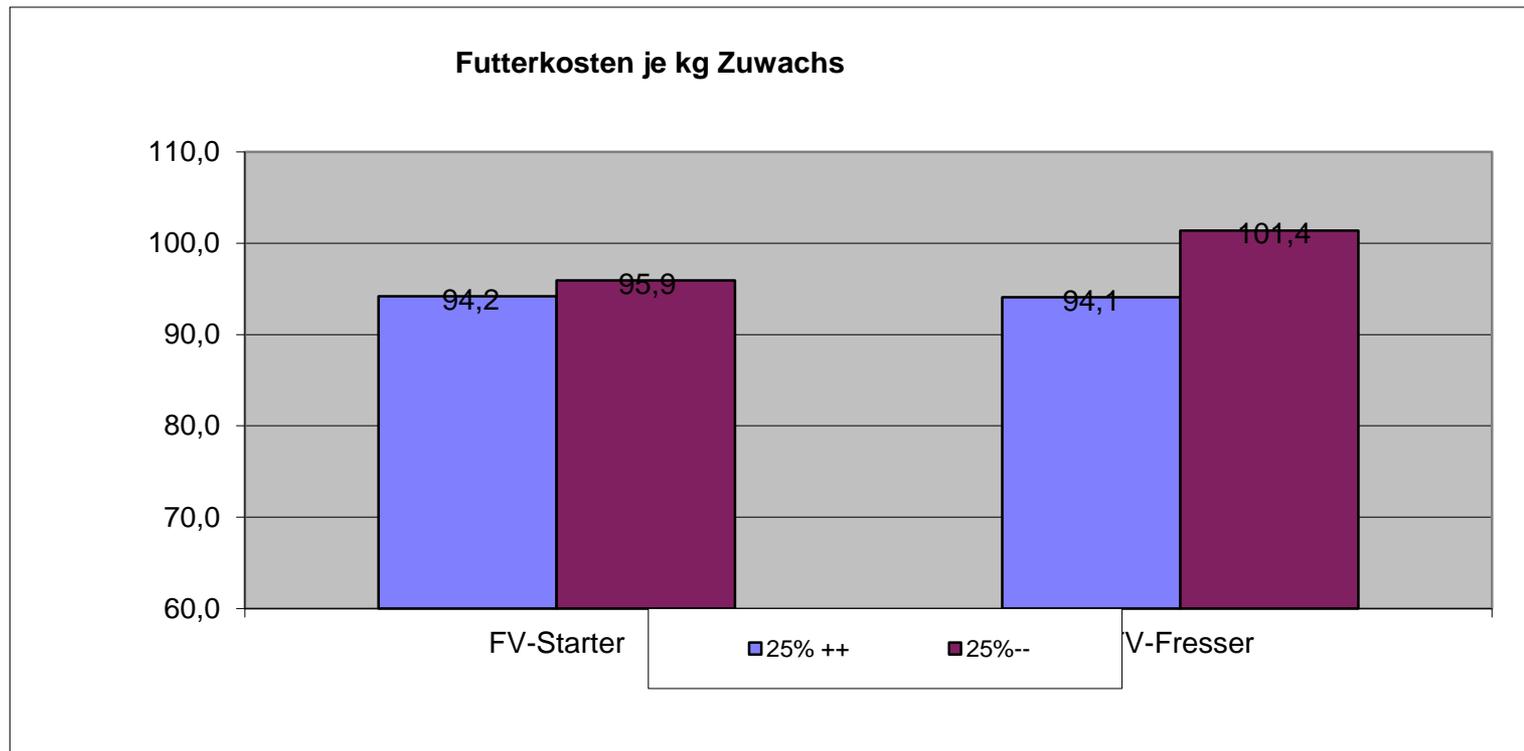


## Erfolgsfaktoren in der Bullenmast



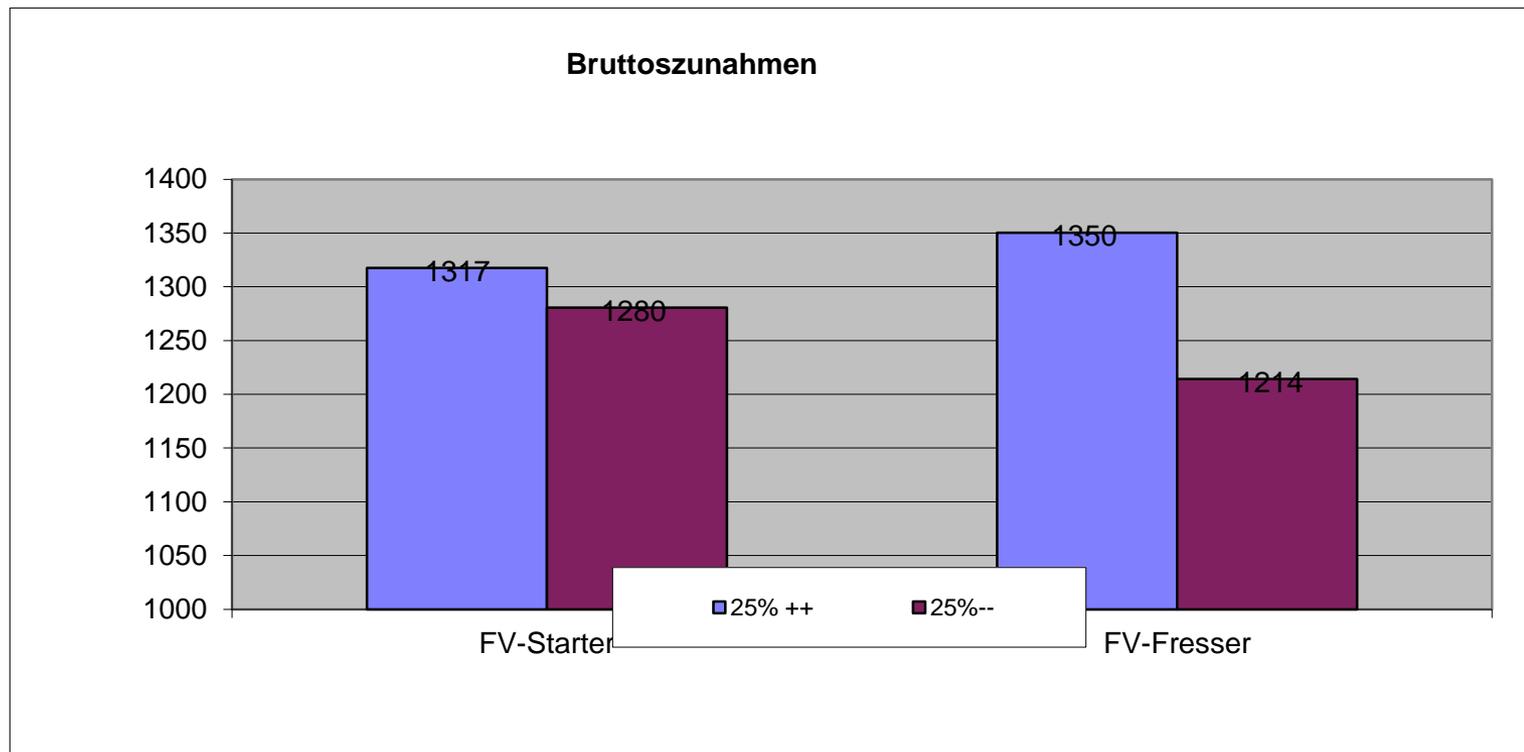


## Erfolgsfaktoren in der Bullenmast



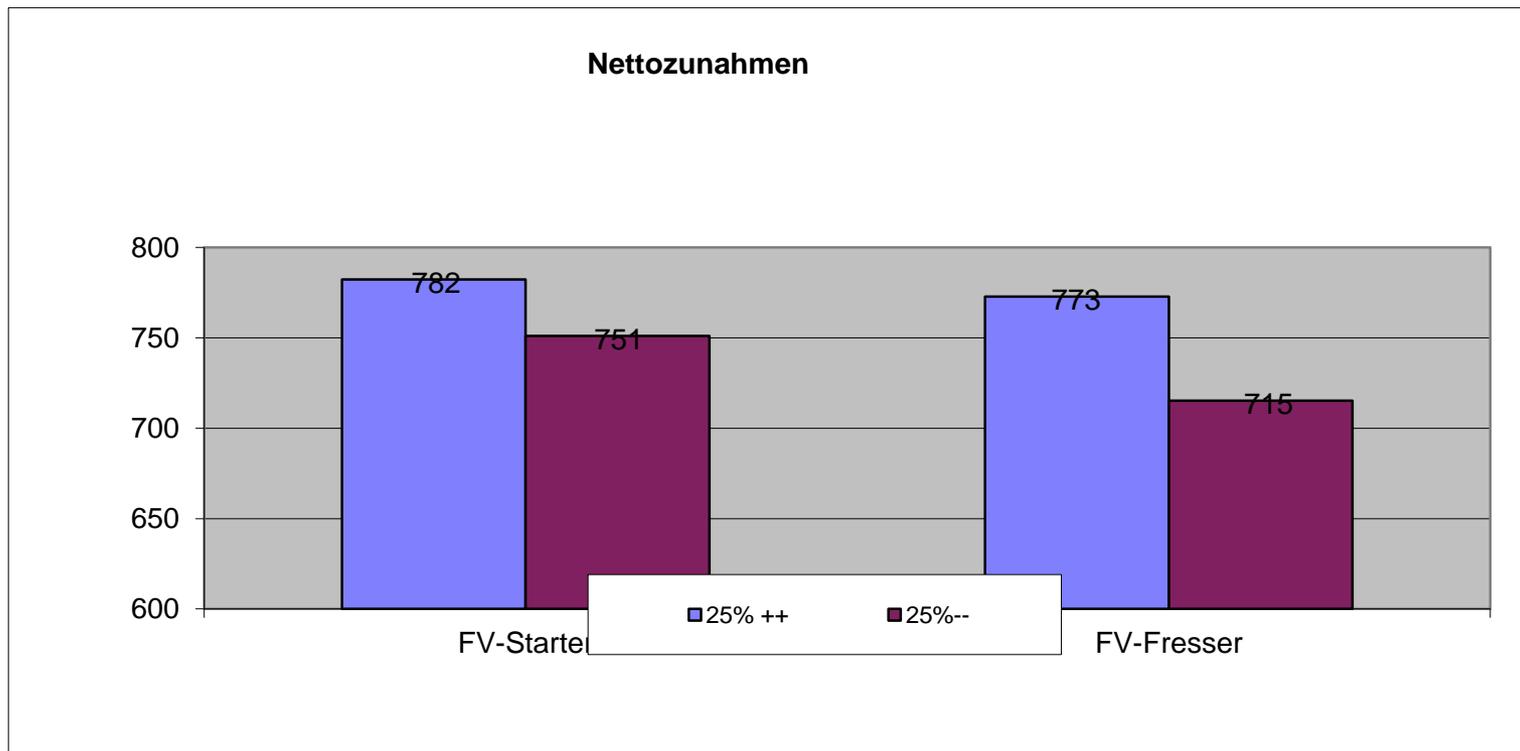


## Erfolgsfaktoren in der Bullenmast



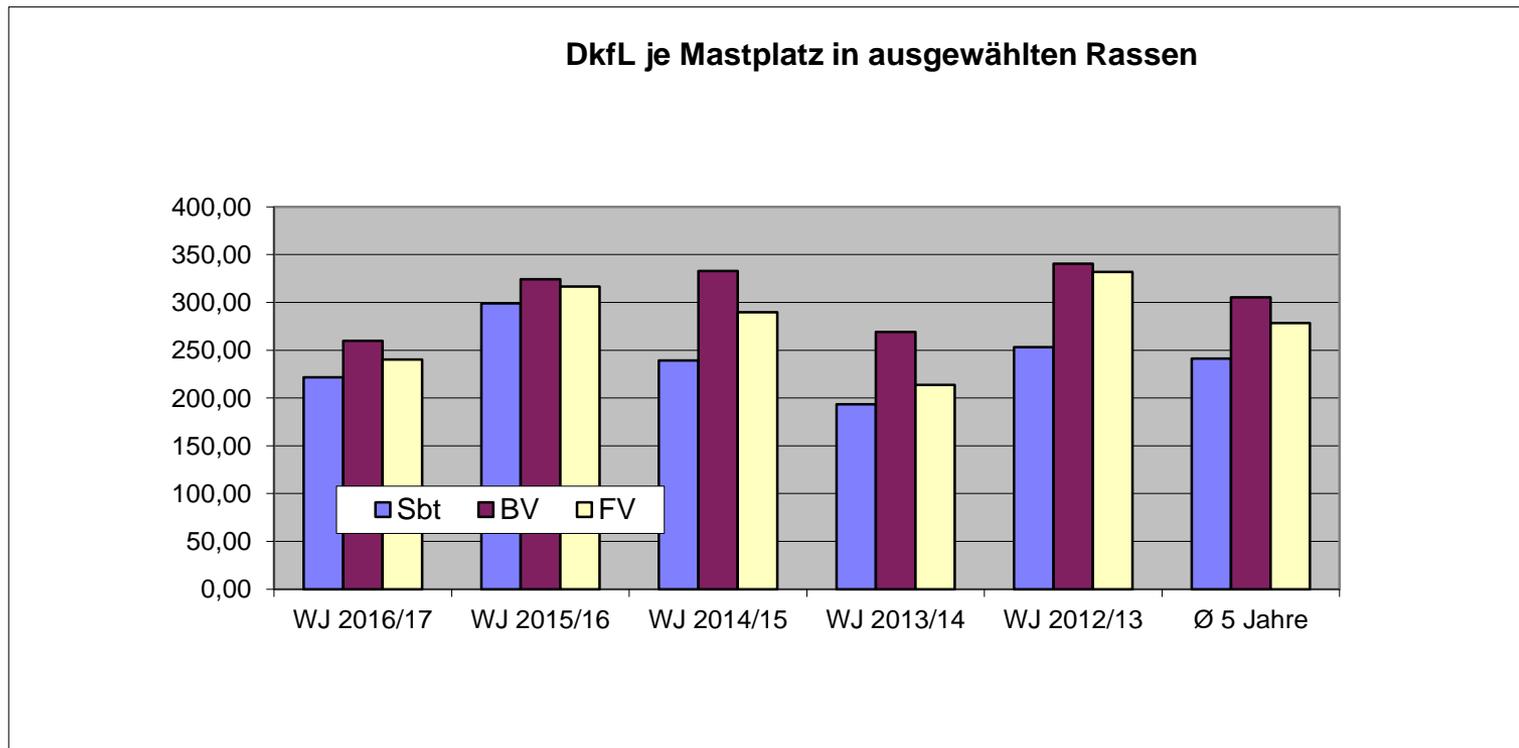


## Erfolgsfaktoren in der Bullenmast



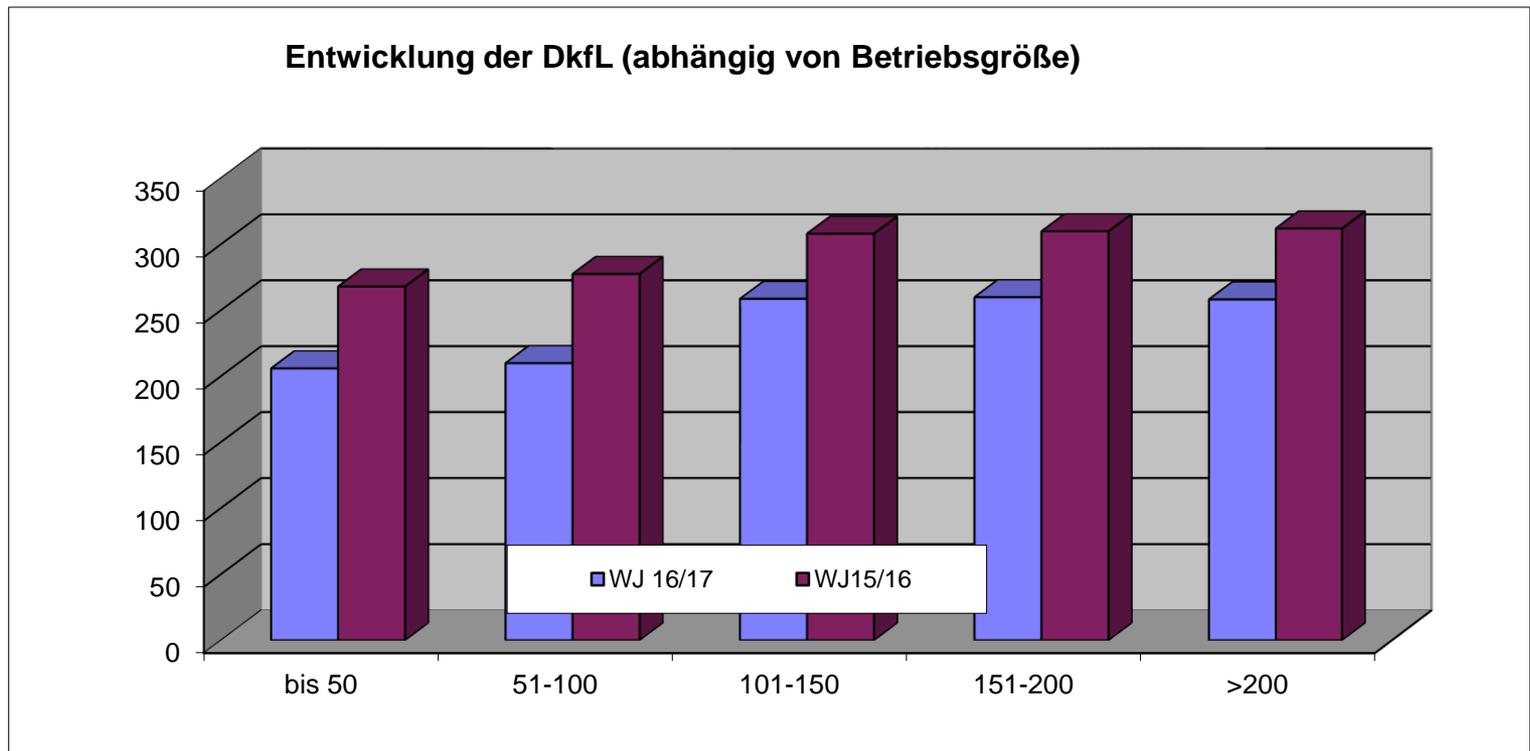


## Erfolgsfaktoren in der Bullenmast





## Ergebnisse aus Praxisbetrieben in Niedersachsen





## BZA Bullenmast - Fazit

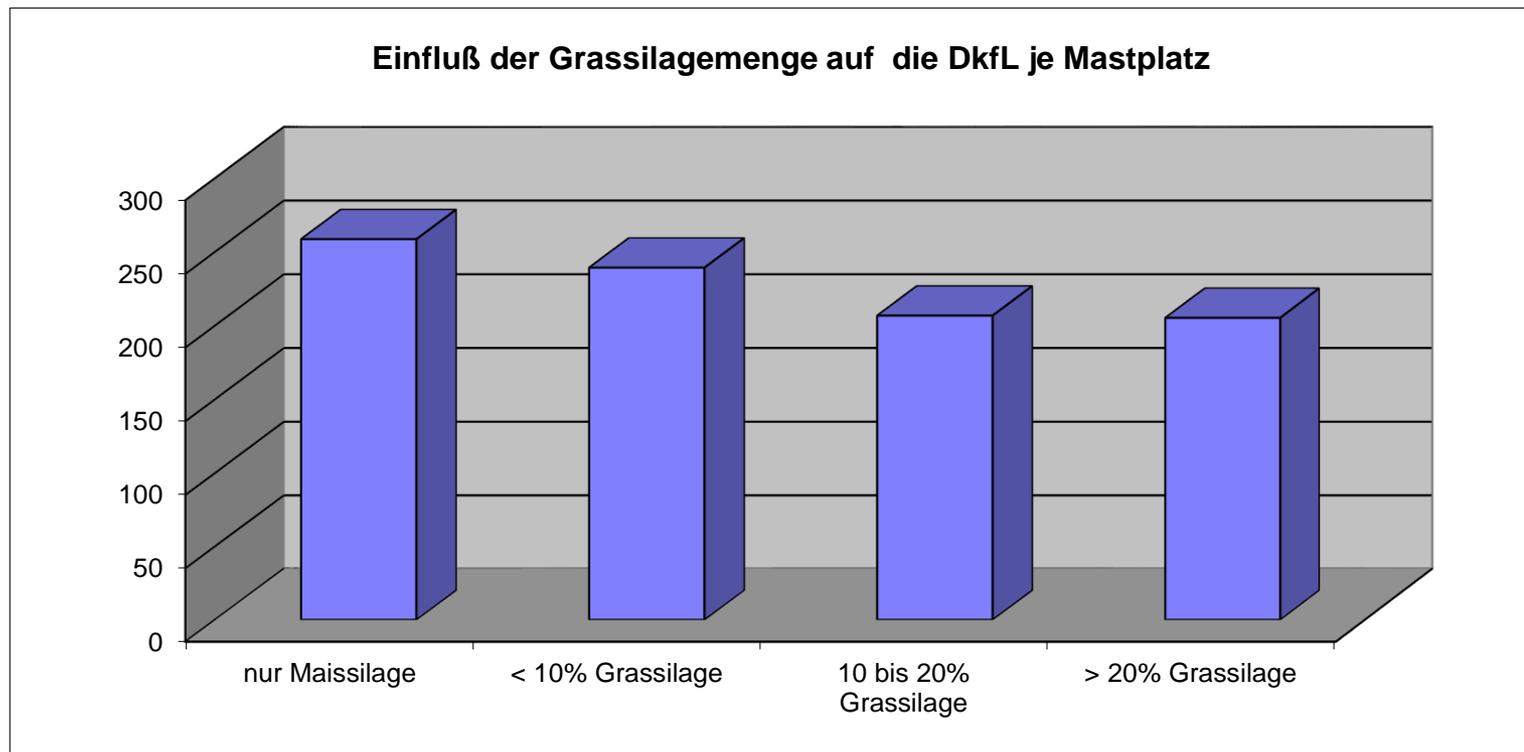
- Preisschwankungen bei den Kälbern, Schlachterlösen und Futtermittelpreisen bestimmen die Dkfl und somit die Liquidität
- Erfolgsfaktoren in der Bullenmast sind vor allem die Bruttospanne je Tag, die Tageszunahmen, die vorzeitigen Abgänge, die Futterkosten je kg Zuwachs und das Schlachtgewicht
- Die Schwankungen innerhalb einer Rasse sind größer als zwischen den Rassen => Gemischtbetriebe schneiden schlechter ab
- Die Schwankungen innerhalb eines Mastverfahrens sind größer als zwischen den Mastverfahren => Betriebe mit 2 Mastverfahren schneiden schwächer ab
- Größe allein führt nicht zum Erfolg



## Grassilage in der Bullenmast

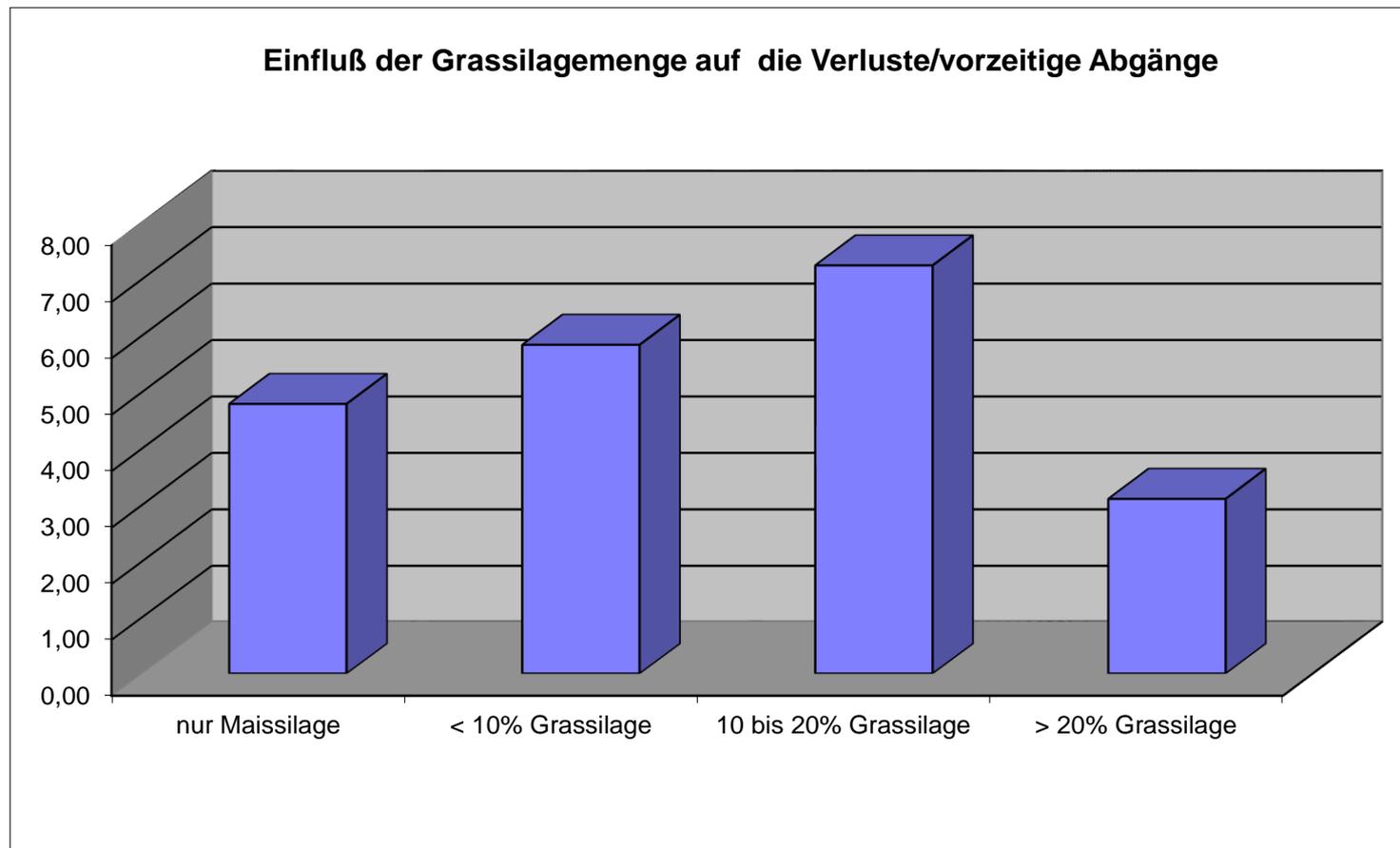


## Grassilage in der Bullenmast



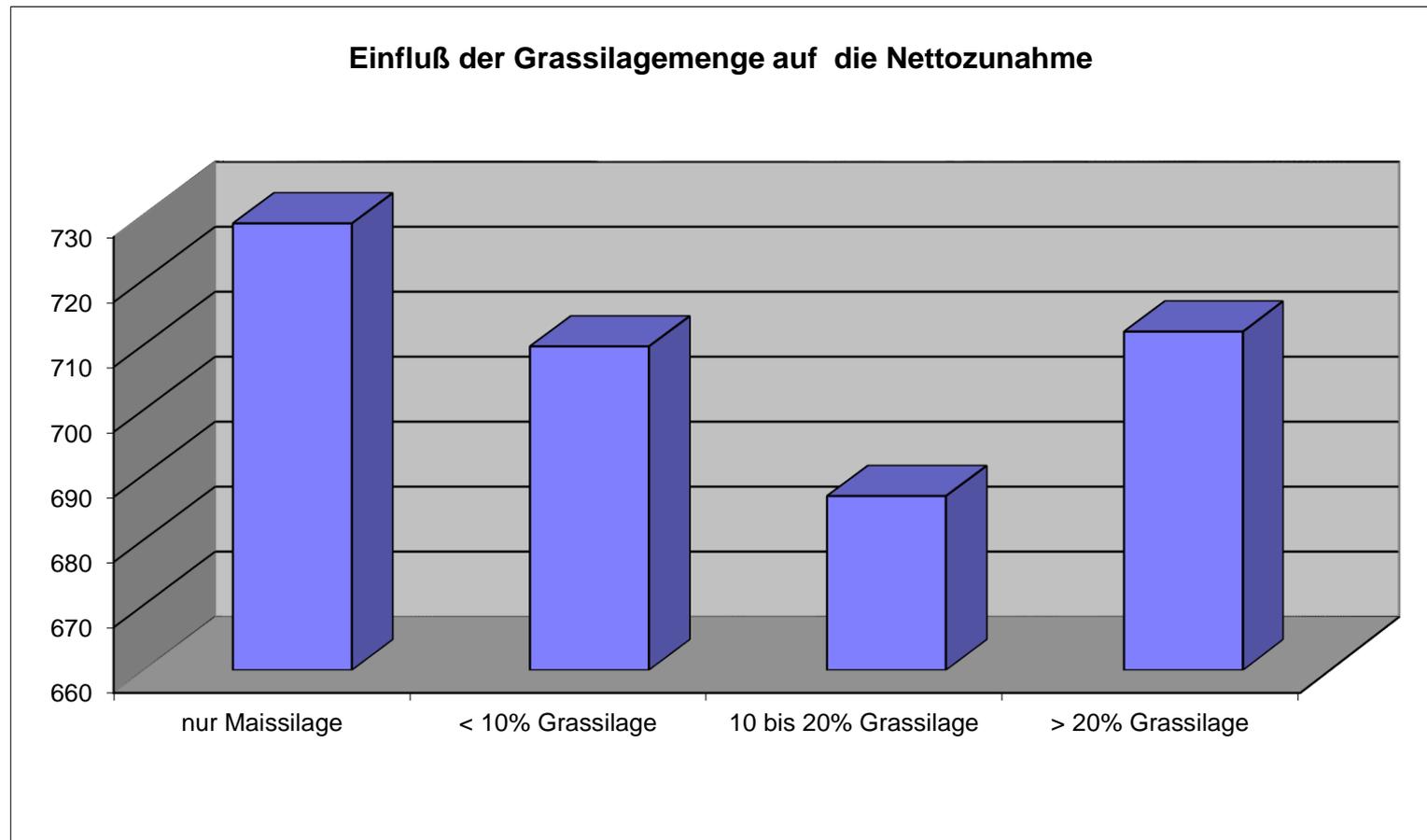


## Grassilage in der Bullenmast





## Grassilage in der Bullenmast





## Grassilage in der Bullenmast

- Positive Versuchsergebnisse mit Grassilage in LFL Grub und Österreich (HBFLA Raumberg-Gumpenstein)



## Grassilage in der Bullenmast

### Rationszusammensetzung in Bullenmast-Versuch mit Grassilage an der LfL Grub (Quelle: Ettle et al., 2011)

in % der TM	0 % Grassilage			30 % Grassilage			60 % Grassilage		
	1	2	3	1	2	3	1	2	3
Mastabschnitt									
Maissilage	69,8	76,4	75,1	49,4	55,2	51,4	28,4	32,3	24,0
Grassilage	-	-	-	23,6	25,9	24,6	44,3	46,9	47,8
Gerstenstroh	4,0	4,3	3,6	-	-	-	-	-	-
Getreide*	8,2	4,0	3,5	14,2	8,5	12,5	16,5	12,4	23,5
Rapskuchen	-	-	-	-	-	3,0	4,2	5,1	3,7
Sojaextraktionss.	15,6	13,4	15,9	10,9	8,9	6,9	5,0	2,2	
Mineralfutter	2,4	1,9	1,9	1,9	1,5	1,6	1,5	1,1	1,0

\* Je nach Futtergruppe und Mastabschnitt unterschiedliche Anteile an Gerste, Weizen und Körnermais



## Grassilage in der Bullenmast

### Versuchsergebnisse zu Bullenmast-Versuch mit Grassilage an der LfL Grub (Quelle: Ettle et al., 2011)

	0 % Grassilage	30 % Grassilage	60 % Grassilage
ME-Gehalt Ration, MJ/kg TM	11,8	11,7	11,7
XP-Gehalt Ration, g/kg TM	130	138	139
Futteraufnahme, kg TM/Tag	9,3	9,6	9,3
Tageszunahmen, g	1.595	1.615	1.550
Ausschlachtung, %	58,7	58,8	59,0
Fleischklasse, 1=P ... 5=E	3,5	3,4	3,4
Fettklasse, 1=mager ... 5=fett	2,6	2,8	2,8

**Keine signifikanten Unterschiede zwischen den Gruppen!**



## Grassilage in der Bullenmast

### Weitere Ergebnisse zu Bullenmast-Versuch mit Grassilage an der LfL Grub (Quelle: Ettle et al., 2011)

- Fleischqualität:
  - intensivere Gelbfärbung des Fettes bei Grassilage-Stieren => aber kein Einfluss auf die Fettklassifizierung der Tiere
  - günstigeres Fettsäuremuster bei Einsatz von Grassilage => positive Effekte auf menschliche Gesundheit
- Wirtschaftlichkeit:
  - Bei hohen Getreidepreisen führt die Maissilage-Mast zu etwas höheren Erlösen pro Masttag und Tier.
  - Sinken die Getreidepreise oder steht günstiges Getreide zur Verfügung, steigt der Erlös pro Masttag und Tier mit steigendem Anteil an Grassilage in der Ration an.



## Grassilage in der Bullenmast

### Fazit aus bayerischem Versuch zum Einsatz von Grassilage in der intensiven Bullenmast

(Quelle: Ettle et al., 2011)

- nur geringe Auswirkungen auf Mast- und Schlachtleistung
- etwas erhöhte Futteraufnahme im Vergleich zur Maissilage => möglicherweise auf verbesserte Strukturwirkung und Pansengesundheit zurückzuführen
- Einsparung von Proteinkraftfutter möglich
- Ausgleich des geringeren Energiegehalts der Grassilage durch Energiekraftfutter erforderlich



## Grassilage in der Bullenmast – darauf kommt es an!

- Konstant gute Qualität
- Ausreichende Energiedichte
- Erhöhung der Menge Energiefutter/-kraftfutter aber auch weniger Proteinfutter
- Richtige Einschätzung der Strukturqualität
- Passende Rationszusammensetzung
- Selektives Fressen



## Investitionen in die Bullenmast

Chance für den Betrieb oder Fluch?



## Investitionen in die Bullenmast bei Umstellung

- Bei Umstellungen von der Milchviehhaltung in die Bullenmast ist zu beachten, dass die Dkfl in der Milchviehhaltung etwa 4-5 mal so hoch ist wie in der Bullenmast
- => dies bedeutet ein Betrieb mit 30 Milchkühen müsste für den Wegfall der Milchproduktion etwa 120-150 Mastbullen halten um den entgangenen Nutzen Milchviehhaltung aufzufangen
- => Da die Umstellung auf die Bullenmast nicht ohne Investitionen möglich ist, müssen die Kosten der Investition zusätzlich ausgeglichen werden.
- => aber auch deutlich weniger Arbeit (Option Nebenerwerb)



## Investitionen in die Bullenmast - was ist zu beachten? -

- Standortfrage (Immissionen, Entwicklungsmöglichkeiten)
- Welches Haltungssystem ? (Tretmist oder Vollspalten)
- Einzelbetriebliche Kalkulation (Finanzierung, Rentabilität, Liquidität)



## Investitionen in die Bullenmast - was beeinflusst die Wirtschaftlichkeit -

- Baukosten je Stallplatz (große Schwankungen je Mastplatz)
- Förderungsmöglichkeiten (AFP)
- Zusätzliche Investitionskosten (Siloanlage, Fütterung, Umlaufkapital)
- Finanzierungskosten (Zinssatz, tilgungsfreie Jahre, Laufzeit der Darlehn)
- Sonstige Kosten (entgangener Nutzen bei Stilllegung von Stallplätzen, Kosten für „Luftwäscher“ zur Senkung der Immissionen, Entsorgungskosten für Wirtschaftsdünger, Kosten für Betriebsteilung)
- Kosten der Arbeitserledigung bei Betriebsausweitungen
- Produktionstechnik (Dkfl je Mastplatz)



## Erfolgreiche Bullenmast durch ?

- Einzelbetriebliche Planung der Investition
- Controlling des Betriebszweiges Bullenmast
- Vergleich mit anderen Betrieben



***Erfolg ist ein Abfallprodukt  
der Arbeit, die einem Spaß  
macht.***





**Vielen Dank für die Aufmerksamkeit  
und viel Erfolg in der Bullenmast!**

